

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

September 2025, Ausgabe 03/2025, 57. Jahrgang



Foto: Eva-Maria Atzler



Forschen, Bauen, Entdecken & Zukunft gestalten – 3. Hollabrunner Kinderuni war ein voller Erfolg!

Vier Tage lang (4.–7. August) erforschten bei der 3. Hollabrunner Kinderuni 60 neugierige Kinder spannende Themen rund um unseren Boden – von Achtsamkeit & Resilienz über Kunst, Archäologie, Landwirtschaft bis hin zu Fachexkursionen in die Natur. Begleitet von engagierten Betreuer:innen und unterstützt durch die Pädagogische Hochschule NÖ, die BOKU Wien, KLAR! Göllersbach und viele weitere Partner entwickelte die Hollabrunn Marketing GmbH ein buntes Programm voller Forschergeist und Kreativität.

Foto: HoMaG

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadttamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“

20. April (Ostersonntag) bis 1. November (Allerheiligen),
Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr

Stadtbücherei Hollabrunn

Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr – auch in den Herbstferien!

Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Erneut als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde Hollabrunn wurde im Juni 2025 erneut mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet und erhielt darüber hinaus auch wieder das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“.



vlnr: Christoph Jünger (UNICEF Österreich), GR Thomas Bauer, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Bernadette Humer (Sektionsleiterin Familie und Jugend im BKA), Erich Trummer (Österreichischer Gemeindebund).
Fotocredit: Harald Schlossko

Die feierliche Verleihung würdigte das langjährige und konsequente Engagement der Gemeinde für mehr Lebensqualität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine nachhaltige Standortentwicklung.

Mit der dritten erfolgreichen Zertifizierung seit dem Grundzertifikat im Jahr 2015 unterstreicht Hollabrunn einmal mehr seine Rolle als lebenswerter Wohn- und Bildungsstandort im Herzen des Weinviertels. Das breite Angebot an Kleinst- und Kleinkindbetreuung, die barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Wegen und Plätzen sowie innovative Projekte wie die jährliche Job- und Bildungsmesse sind sichtbare Ausdrucksformen einer aktiven Familienpolitik.

Im Rahmen eines struktu-

rierten Bürgerbeteiligungsprozesses wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen entwickelt, die direkt auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen abgestimmt sind. Sie reichen von neuen Freizeitangeboten über familiengerechte Mobilitätslösungen bis hin zu gezielter Unterstützung in allen Lebensphasen.

„Die Zertifizierung ist kein Endpunkt, sondern ein Auftrag für die Zukunft. Hollabrunn zeigt eindrucksvoll, wie Familienpolitik auf kommunaler Ebene gelebt werden kann – mit echten Bürgerbeteiligungsprozessen, konkreten Maßnahmen und einem klaren Bekenntnis zur Lebensqualität für alle Generationen“, so STR Elisabeth Schüttengruber-Holly.

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner. Produktion: Hofer Media GmbH & CoKG, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz.

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Mit dem Ende der Sommerferien hält der Alltag wieder Einzug in unser aller Tagesablauf: Zu Schulbeginn zog die Mittelschule nach der erfolgreichen Sanierung wieder zurück in ihr angestammtes Haus, und die Spielfläche für die schulische Tagesbetreuung beim Schulcampus wurde rechtzeitig fertiggestellt. Auch zwei unserer Kindergärten werden in diesem Herbst offiziell eröffnet: Der Neubau in Enzersdorf im Thale und der Zubau in Breitenwaida verfügen nun über moderne Infrastruktur für eine größere Kinderschar.

Besonders freut es mich, dass bei unseren Freiwilligen Feuerwehren viel weitergeht: Für das neue Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum in Hollabrunn haben wir uns intensiv mit unseren lokalen und regionalen Feuerwehren und dem NÖ Landesfeuerwehrverband abgestimmt, aktuell wird im Bauamt bereits an einem Einreichplan gezeichnet. Den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF Oberfellabrunn möchten wir in der kommenden GR-Sitzung mit über 200.000 EUR Zuschuss ermöglichen.

Diese Investitionen sind wichtig für unsere Gemeinde und dennoch sind sie Teil des Drahtseilaktes, bei steigenden Kosten immer mehr Aufgaben für die Bevölkerung umzusetzen und dabei das Budget ausgeglichen zu halten. Wir müssen akzeptieren, dass wir mit den Mitteln auskommen müssen, die wir haben. Im vergangenen Jahr ist es uns gut gelungen, trotz angespannter Budgetsituation vieles umzusetzen, wir werden aber auch weiterhin priorisieren und manche Dinge auf später verschieben müssen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst, allen Schüler:innen einen motivierten Schulstart! Vielleicht sehen wir uns beim 4Kellergassenlauf, beim Drachenfest oder bei einer anderen Veranstaltungen in oder rund um Hollabrunn?

Ihr



Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Ich hoffe Sie hatten eine schöne und ruhige Sommerzeit und konnten nun mit positiver Energie in den Herbst starten. Neben dem Alltagsgeschäft hat uns gemeindeseitig im Sommer der Beschluss des Gemeindeentwicklungskonzeptes 2040 beschäftigt, der ja unterschiedlich und konträr diskutiert wurde. Ich stehe für ein geregeltes und maßvolles Wachstum, mit neuen ökologischen Bebauungsrichtlinien in der Stadt, um das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage so zu gestalten, dass Wohnungen bei uns auch zukünftig leistbar bleiben – vorallem im Vergleich zu anderen Bezirkshauptstädten. Deshalb war und ist es für mich wichtig, folgende Dinge festzuhalten: Flächenwidmungen werden in meinem Ressort zukünftig nur dann stattfinden, wenn sie Vorteile für die Stadtgemeinde und ihre Bürger:innen bringen. Bauland-Widmungen für Wohnbau sind unmittelbar keine in Planung. Widmungen in Hochwassergebieten werden keine durchgeführt, außer die Hochwasserproblematiken in diesem Gebiet sind vollständig gelöst. In den Katastralgemeinden sollen zukünftig nur mehr bei erhöhtem Bedarf Widmungen vorgenommen werden. Durch Abbruch und Sanierungsprämien soll weiterhin sichergestellt werden, dass die Dorfzentren erhalten bleiben und Leerstände bestmöglich verhindert werden. Viele Potentialflächen zu definieren, war für unsere Gemeinde wichtig, um Spekulation mit Grund und Boden bestmöglich entgegenzuwirken. Die Anzahl und Vielzahl an Potentialflächen ist aber in keinster Weise mit unregelmäßigem Wachstum und unzähligen neuen Widmungen gleichzusetzen.

Wir möchten zur lebenswertesten Gemeinde in Niederösterreich werden und dafür werde ich gemeinsam mit Bürgermeister Fred Babinsky in unserer Zusammenarbeit für Hollabrunn in den nächsten Jahren eintreten.

Ihr



Vizebürgermeister Alexander Eckhardt



Fahrplan für eine lebenswerte Zukunft: GEK 2040 im Gemeinderat be

Das Gemeindeentwicklungskonzept GEK 2040 wurde über mehrere Jahre erarbeitet. Die nach der ersten Auflage im Sommer 2023 eingelangte starke Zusammenfassung intensiver Erhebungen und langjähriger Analysen, die zwölf Ordnungen und Analysen den neun Leitziele und den daraus abgeleiteten 95 Maßnahmen zugrunde liegen. Wir haben die 9 Leitsätze hier kurz zusammengefasst.

Was ist das GEK 2040 und was ist es nicht?

1 Leitbild – 9 Leitsätze – 95 Maßnahmen: Das Entwicklungskonzept ist ein Leitfaden für politische Beschlüsse der Zukunft, quasi ein breiter Korridor für Entscheidungen der kommenden Jahre. Es beinhaltet keine konkreten Projekte, sondern formuliert eine Vision, definiert Schwerpunkte und legt damit einen Rahmen fest, in dem

GEK Hollabrunn 2040
Ebenen des GEK Hollabrunn 2040



sich künftige Entscheidungen bewegen sollen.

Alle Inhalte des GEK 2040 arbeiten auf die ambitioniert formulierte Vision hin, dass sich Hollabrunn zur Stadtgemeinde mit der höchsten Lebensqualität in NÖ entwickelt. Daraus bilden sich 9 Leitsätze ab, denen 95 Maßnahmen zugeschrieben wurden. Diese Maßnahmen sind immer noch allgemein formuliert, da das Konzept ja nur die Basis für künftige Entscheidungen legen soll.

Fortlaufende Anpassung

Die Maßnahmen sind bewusst noch keine konkreten Projekte – sie definieren aber eine klare Richtung und bieten damit Orientierung für künftige politische

Entscheidungen.

Das GEK 2040 ist auch kein starres Konzept. Es wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Ein Monitoringprozess stellt sicher, dass die Umsetzung transparent, zielgerichtet und in Abstimmung mit der Bevölkerung erfolgt.

LS 1: Lebendige Ortszentren fördern: für ein starkes Hollabrunn

Ortskerne sind das Herz



unserer Gemeinde – Orte des Zusammenlebens, des Einkaufens und der Begegnung. Viele Ortszentren haben in den letzten Jahren gelitten, durch mehr Autoverkehr, Zersiedelung und den Online-Handel. Im GEK 2040 sind Schritte erarbeitet, um diesen Trend umzukehren und Ortskerne wieder zu lebendigen Treffpunkten machen.



Wie erreichen wir das?

- Mehr Nahversorgung: Geschäfte und Dienstleistungen im Zentrum unterstützen.
- Nutzung leerstehender

Gebäude: Förderungen helfen, diese für neue Zwecke wie Start-ups, Kultur oder soziale Angebote zu nutzen.

- Mehr Aufenthaltsqualität: Begrünung, Sitzplätze, schattenspendende Bäume und verkehrsberuhigte Zonen laden zum Verweilen ein.
- Barrierefreiheit: Alle neuen Maßnahmen sollen für alle Menschen zugänglich sein.
- Bessere Erreichbarkeit: Öffentlicher Verkehr und sichere Rad- und Fußwege sollen den Zugang erleichtern.

Vielfalt statt Einheitlichkeit

Jede Katastralgemeinde in Hollabrunn hat ihre eigene Identität, das GEK 2040 betont die Bedeutung dieser Vielfalt. Ziel ist eine lebendige und starke Gemeinschaft mit individuellen Ortszentren.

LS 2: Hollabrunn forciert eine geordnete Entwicklung

Die Stadtgemeinde Hollabrunn wächst, und damit



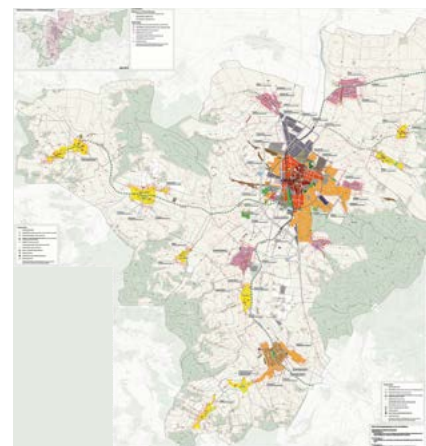
steigen die Anforderungen an Raum und Lebensqualität. Hollabrunn möchte keine Zersiedelung mit hohem Bodenverbrauch und ständig wachsenden



Infrastrukturkosten. Eine geordnete Entwicklung sichert eine kompakte Siedlungsstruktur mit kurzen Wegen und hoher Lebensqualität.

Wie erreichen wir das?

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung: Bestehende Baulandreserven und Baulücken werden zuerst genutzt, bevor neue Flächen ausgewiesen werden.
- Bedarfsgerechte Widmungen: Neue Baugebiete entstehen nur bei nachweislichem Bedarf und ohne verfügbare Alternativflächen.



eschlossen

gten Stellungnahmen wurden eingearbeitet, die überarbeitete Fassung im August 2025 im Gemeinderat beschlossen. Es ist ein 160 Seiten
er füllen. Es lohnt sich, die strukturiert aufbereiteten Kapitel zu lesen, denn so erschließt sich für die / den Leser:in, welche Gedanken
usammengefasst.



- **Aktive Bodenpolitik:** Die Gemeinde sichert und entwickelt gezielt Grundstücke, auch durch neue „Wohngebiete für nachhaltige Bebauung“ oder „Kerngebiete für nachhaltige Bebauung“.
- **Erhalt der Ortsbilder:** Die dörflichen Strukturen sollen bewahrt und gleichzeitig Entwicklungsspielräume für junge Menschen geschaffen werden.

Sind nicht viel zu viele Entwicklungs- und Potentialflächen ausgewiesen?

Bisher gab es im Gemeindegebiet keinerlei Einschränkungen, welche Flächen



umgewidmet werden können. Mit der Ausweisung von Entwicklungs- und Potentialflächen schließt das GEK 2040 alle Flächen außerhalb aus, es definiert also Siedlungsgrenzen.

Außerdem ist es natürlich nicht das Ziel, alle 62 ausgewiesenen Entwicklungs- und Potentialflächen zu bebauen, bei weitem nicht. Dass die ausgewiesenen Flächen relativ groß sind, lässt sich leicht erklären: Es handelt sich um jene Flächen, die sich kompakt in das bestehende Bauland einfügen und daher kostensparend umgewidmet werden könnten. Außerdem erhält sich die Gemeinde Verhandlungsspielraum mit den Grundstücksbesitzern, da mehrere Optionen möglich sind.

LS 3: Hollabrunn stärkt seine I(i)ebenswerten Dörfer

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist Stadt und gleich-



zeitig ländliche Gemeinde. Mit ihren 21 Katastralgemeinden ist sie geprägt von Vielfalt und Gemeinschaft. Ein Dorf ist lebenswert durch lebendige Ortskerne,

gepflegte Freiräume und engagierte Gemeinschaften. Das GEK 2040 legt fest, dass diese ländlich geprägten Orte gezielt gestärkt werden sollen – als eigenständige, lebenswerte und identitätsstiftende Räume.

Wie erreichen wir das?

- **Eigenentwicklung:** Entwicklung erfolgt maßvoll und lokal bedarfsorientiert. Der Fokus liegt auf Innenentwicklung, der Abrundung bestehender Siedlungsgebiete und der Aktivierung von Baulandreserven.
- **Ortsbildpflege:** Der Erhalt dörflich-landwirtschaftlicher Siedlungsstrukturen ist zentral. Teilbebauungspläne für alle Katastralgemeinden sollen die gestalterische Qualität sichern.
- **Öffentliche Räume:** Hauptstraßen und Plätze sollen wieder zu Treffpunkten werden. Maßnahmen wie Begrünung, Baumpflanzungen und Mikrofreiräume verbessern die Auf-



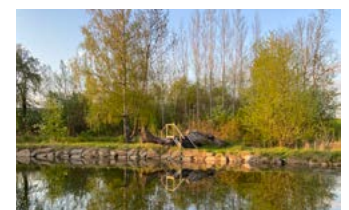
enthaltsqualität.

- **Soziale Infrastruktur:** Kindergärten, Schulen, Vereinszentren und Dorfhäuser sichern die Alltagsversorgung. Auch die Un-

terstützung von Vereinen ist ein wichtiges Ziel.

Leitsatz 4: Hollabrunn wertet den öffentlichen Raum als Visitenkarte auf

Ob Parkbank oder Platz, Gehweg oder Schulhof, der öffentliche Raum ist das, was wir alle täglich erleben. Eine gute Gestaltung fördert Begegnung, stiftet Identität und trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Hollabrunn möchte dem



öffentlichen Raum künftig mehr Aufmerksamkeit schenken: als Visitenkarte, Treffpunkt und Motor für Lebensqualität.

Wie erreichen wir das?

- **Vielfalt und Aufenthaltsqualität:** Öffentliche Räume sollen für alle zugänglich, konsum- und barrierefrei sein. Grün- und Freiräume werden gezielt aufgewertet, besonders in verdichteten Stadtteilen und dörflichen Strukturen.
- **Aufwertung zentraler Achsen:** Die wichtigsten Straßen und Plätze (z.B. Lothringerplatz – Sparkasse – Hauptplatz – Bahnstraße) sollen attraktiver werden, weniger vom Auto dominiert und vielfältig nutzbar sein.

Fortsetzung: Fahrplan für eine lebenswerte Zukunft: GEK 2040 im Gemeinderat beschlossen

- Mikrofreizräume und Pocketparks: Wir schaffen neue kleine, begrünte Aufenthaltsorte im Stadtgebiet, oft im Zuge von Umgestaltungen oder Straßenumbauten.
- Vernetzung von Frei-



räumen: Grünkorridore, Baumalleen und Wege ins Grüne sollen ein zusammenhängendes Netz bilden, das Erholung und Naturerleben ermöglicht.

- Klimaanpassung: Begrünungen, Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Maßnahmen zur Regenwasserversickerung sollen künftig verstärkt das Mikroklima verbessern.

Leitsatz 5: Hollabrunn erhält, pflegt und schützt seine Natur- und Kulturlandschaft



Hollabrunn liegt in einer einzigartigen Landschaft: Weingärten, Äcker, Trockenrasen und Wälder prägen die Region. Diese Natur- und Kulturlandschaft ist Lebensraum, Erholungsgebiet und ein wichtiger Teil unserer Identität und spielt eine wichtige Rolle beim Schutz vor Naturgefahren. Die Stadtgemeinde

Hollabrunn legt im GEK 2040 fest, diese wertvollen Naturräume und die qualitativ hochwertigen landwirtschaftlichen Böden aktiv zu bewahren, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Wie erreichen wir das?

- Bodenschutz: Klare Siedlungsgrenzen schützen unseren hochwertigen Ackerboden und stärken damit unsere Landwirtschaft. Der sparsame Umgang mit Boden ist ein zentrales Prinzip, das sich durch das gesamte GEK 2040 zieht.
- Erlebbarer Erholungsraum: Die Zugänglichkeit zur freien Landschaft wird verbessert, etwa durch neue Wege, Sitzplätze und Beschilderungen. Bestehende Wander- und Radwege werden gepflegt und naturschonend weiterentwickelt.
- Schutz vor Naturgefahren: Die Hochwasserereignisse 2024 haben uns die Wichtigkeit von Schutzbereichen wieder deutlich vor Augen geführt. Freihalte-



flächen, Retentionsbecken oder renaturierte Retentionsräume eignen sich als Schutzbereiche in der Natur- und Kulturlandschaft

- Minimierung von Eingriffen: Landschaftliche Eingriffe durch Bau- oder Infrastrukturprojekte werden kritisch abgewogen. Unser Ziel ist es, diese so gering wie möglich zu hal-

ten und bei Bedarf ökologisch auszugleichen.

Leitsatz 6: Hollabrunn ist strategischer Partner der Wirtschaft

Eine starke Wirtschaft braucht nicht nur Fläche, sie



braucht Orientierung, Verlässlichkeit und ein partnerschaftliches Miteinander. Die Stadtgemeinde will nicht nur Raum zur Verfügung stellen, sondern aktiv mitgestalten: von der Standortentwicklung bis zur Vernetzung von Akteur:innen. Ziel ist eine zukunftsfähige, vielfältige und verantwortungsbewusste Wirtschaftsstruktur, die zur Region passt und Wertschöpfung vor Ort sichert.

Wie erreichen wir das?

- Sicherung und Qualifizierung bestehender Be-



triebsgebiete: Wir stärken die Standortqualität durch bedarfsgerechte Erschließung, gute Verkehrsanbindung, digitale Infrastruktur und eine attraktive Gestaltung des Umfelds.

- Effizienter Umgang mit Flächen: Neue Gewerbeflächen entstehen nur bei konkretem Bedarf und wo bereits Infrastruktur vor-



handen ist. Brachliegende Betriebsflächen werden aktiviert oder umgenutzt.

- Stärkung der Innenstadt: Maßnahmen reichen von aktivem Leerstandsmanagement über Kooperationen bis zu gestalterischen Verbesserungen wie Begrünung und Fahrradabstellplätzen.

- Förderung lokaler Betriebe: Handwerk, Dienstleistungen und besonders die Lebensmittelproduktion sind zentral für die Nahversorgung und Lebensqualität. Die dörfliche Wirtschaft wird gezielt unterstützt.

Leitsatz 7: Hollabrunn entwickelt sich als junge, dynamische Stadtgemeinde weiter

Junge Menschen suchen Orte mit guter Ausbildung, leistbarem Wohnraum, zeitgemäßer Mobilität und einem lebendigen sozialen Umfeld. Hollabrunn will genau diese Bedingungen aktiv fördern, von Bildung und Arbeitsplatz bis Wohnen und Freizeit.





Wie erreichen wir das?

- Bildungsstandort stärken: Hollabrunn ist schon heute der bedeutendste Bildungsstandort im westlichen Weinviertel – diese Rolle gilt es von der Elementarpädagogik bis zur beruflichen Qualifikation zu festigen und auszubauen.
- Verbindung von Bildung und Wirtschaft: Wir wollen junge Fachkräfte binden und Zukunftsbranchen fördern, etwa durch Ansiedlung innovativer Betriebe und gezielte Angebote für Gründer:innen.
- Leistbares und altersgerechtes Wohnen: Dieses Thema ist der Schlüssel für eine jugendfreundliche Gemeindeentwicklung, damit junge Erwachsene selbstbestimmt ihren Lebensweg gestalten können.
- Vielfältige Freizeit-, Kultur- und Sportangebote: Bestehende Angebote werden weiter diversifiziert. Der öffentliche Raum wird mit konsumfreien Zonen und freiem WLAN aufgewertet.



Leitsatz 8: Hollabrunn gestaltet Mobilität zukunftsfähig

Mobilität ist nicht nur Fortbewegung – sie ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, wirt-



schaftliche Entwicklung und Lebensqualität. Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat im GEK definiert, dass sie künftig stärker auf eine ausgewogene und multimodale Verkehrsstrategie setzen möchte: also ein intelligentes Zusammenspiel unterschiedlicher Verkehrsmittel – statt einer einseitigen Fokussierung auf das Auto.

Wie erreichen wir das?

- Mehr Fuß- und Radwege: Das Netz soll ausgebaut werden, um alle Ortsteile sicher, barrierefrei und alltagstauglich zu verbinden.
- Bessere Öffi-Anbindung: Optimierung von Busverbindungen und Bahnhof, inklusive barrierefreier Haltestellen und Mobilitätsdrehscheiben.
- Klimafreundliche Angebote: Förderung von E-Carsharing, Fahrradverleihsystemen und bedarfs-



orientierten Mikro-ÖV-Lösungen als Ergänzung zum bestehenden Angebot.

- Effizientes Parkraummanagement: Intelligente Nutzung des Parkraums, vor allem im Zentrum, mit besseren Radabstellanlagen und E-Ladestationen.
- Bewusstseinsbildung: Gezielte Informationen und Kampagnen für klimafreundlichere Fortbewegung.

Leitsatz 9: Hollabrunn setzt Maßnahmen zum Klimaschutz

Die Klimakrise ist eine globale Herausforderung, doch sie beginnt und endet im Lokalen. Städte und Gemeinden spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, CO₂-Emissionen zu senken, Energie effizient zu nutzen und den Lebensraum zukunftsfähig zu gestalten. Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat diese Verantwortung erkannt und im GEK 2040 unter Leitsatz 9 klar festgelegt: „Holla-



brunn setzt Maßnahmen zum Klimaschutz.“

Wie erreichen wir das?

- Gebäudebereich: Fokus auf energieeffizientes Bauen und Sanieren mit kompakten Bauformen, thermischen Standards, PV-Anlagen und nachhaltigen Baustoffen. Öffentliche Gebäude sollen dabei eine Vor-

bildfunktion übernehmen.

- Mobilität: Unterstützung des Umstiegs auf klimafreundliche Verkehrsmittel durch Ausbau von Radwegen, Förderung von E-Mobilität und Sharing-Modellen.
- Boden und Fläche: Mi-



nimierung des Flächenverbrauchs, Bevorzugung von Innenentwicklung und Ausgleich von Versiegelung durch Begrünung und Entsiegelung.

- Erneuerbare Energien: Aktiver Ausbau von Photovoltaik, Solarthermie und anderen nachhaltigen Energieformen auf geeigneten Flächen und Dächern.
- Klimawandelanpassung: Maßnahmen zur Abfederung von Klimaveränderungen, wie Begrünungsprojekte, Wasserretention, Beschattungskonzepte und kühlende Freiräume.

Was passiert als Nächstes?

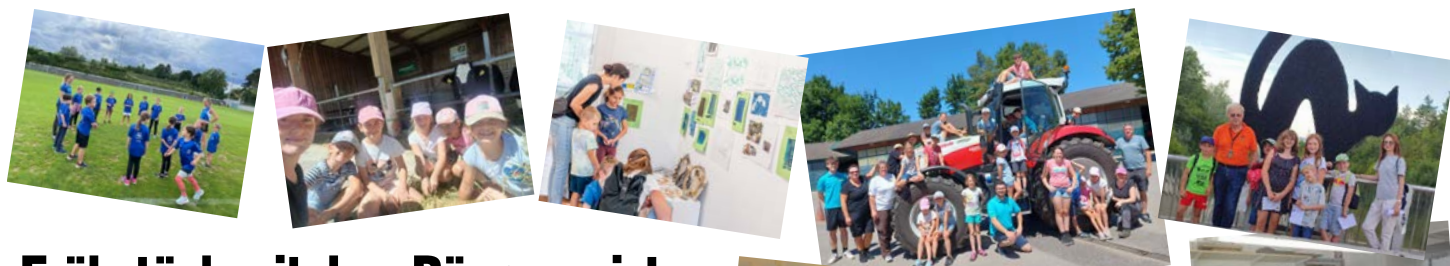
Die im GEK definierten Maßnahmen sind noch keine umsetzungsreifen Projekte, sie bilden jedoch einen klaren Leitfaden, auf dessen Basis in den kommenden Jahren konkrete Projekte und Programme entstehen sollen.

Das gesamte
GEK 2040
samt aller
Anhänge auf
hollabrunn.gv.at/GEK2040



Kunterbuntes Angebot für Kids

Die traditionellen „Ferien Kunterbunt“ begeisterten mit einer Vielzahl an Workshops, Camps, Erlebnistagen und Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Danke an die viele Vereine, Betriebe, Organisationen und Einzelpersonen für eure Angebote!



Frühstück mit dem Bürgermeister

In der ersten Ferienwoche lud der Bürgermeister im Rahmen von Ferien Kunterbunt traditionell zum gemeinsamen Frühstück mit Rätselrally durch das Rathaus. BGM Ing. Alfred Babinsky begrüßte die bunte Schar im großen Sitzungssaal. Die Kinder stellten „Fred“ viele Fragen

und ließen sich ihre Kipferl schmecken. Der Bürgermeister genoss sichtlich die Gesellschaft der Kids und nahm ihre Wünsche für Hollabrunn gerne entgegen. Die anschließende Rallye durch das Rathaus war spannend und eine Abwechslung auch für alle Mitarbeiter:innen.



Arbeiten in und für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist einer der größten Arbeitgeber unseres Bezirkes. Ein Job im öffentlichen Dienst bedeutet Arbeit für die Bevölkerung der Heimatgemeinde, das ist sinnstiftend und zudem krisensicher.

In den verschiedenen Abteilungen sind vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung gegeben.

**Werden Sie Teil
unseres Teams!**



Wir suchen Verstärkung in verschiedenen Bereichen!

Alle Stellenausschreibungen
finden Sie auf
www.hollabrunn.gv.at/Jobs



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at oder
Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Hundehaftpflichtversicherung: Erinnerung zur Abgabe

Seit dem 1. Juni 2023 ist eine Hundehaftpflichtversicherung für alle Hundehalter verpflichtend. Diese muss eine Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden aufweisen. Für Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, galt eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025 für die Vorlage des Nachweises.

Der Nachweis der Haftpflichtversicherung kann durch eine separate Hundehaftpflichtversicherung oder eine gleichartige Versicherung mit der geforderten Deckungssumme



Foto: Jürgen Hofmann

mittels einer Kopie bei der Stadtgemeinde Hollabrunn erbracht werden. Sie können die erforderliche Kopie per E-Mail (finanzverwaltung@hollabrunn.gv.at) oder persönlich im Rathaus abgeben.

Hollabrunn FairnessCard beschlossen

Die Stadtgemeinde Hollabrunn unterstützt armutsgefährdete Hollabrunner:innen – trotz der angespannten Budgetsituation.

Der Hollabrunner Gemeinderat beschloss in der Gemeinderatssitzung im Juni die Einführung der Hollabrunn FairnessCard. Sie löst die 2011 eingeführte Hollabrunner Sozialcard ab, die an die Sozialhilfe gekoppelt war. Die Grundlage für den Erhalt der FairnessCard ist die Armutsgefährdung – sie setzt damit deutlich früher an. Für Inhaber der Hollabrunn FairnessCard sind folgende Angebote der Stadtgemeinde Hollabrunn kostenlos:

- Besuch Freibad, Kunsteisbahn und Museum, Ent-

lehnkosten Stadtbücherei

- Fahrten mit dem Anrufsammeltaxi
- Transport und Bastelbeiträge für Kindergartenkinder
- Zusätzlich erhalten Inhaber der Hollabrunn FairnessCard:
 - Heizkostenzuschuss
 - Schulstartzuschuss
 - Gutscheine bei Kanal- und Wassergebühren
 - 50% Zuschüsse zu Musikschulbeiträgen im ersten Jahr

Wer kann die FairnessCard beantragen?

Die FairnessCard orientiert sich an der Einkommensschwelle der sogenannten

Armutsgefährdung in Österreich – wurde also für Personen und Familien geschaffen, die weniger als 60% des Haushalts-Medianeinkommen verdienen. Im Jahr 2025 beträgt der Richtsatz € 1.572,- netto (Gesamtjahreseinkommen durch 12 Monate gerechnet), für jede weitere volljährige in Haushaltsgemeinschaft lebende Person wird der Betrag um jeweils € 786,- netto erhöht, für jede weitere minderjährige Person um € 472,-.

Als Einkommen werden Einkommen aus selbstständiger und unselbstständiger

Arbeit, Krankengeld, Sozialhilfe – NÖ SAG, Kinderbetreuungsgeld, Alimente und Unterhalt gerechnet, nicht aber Pflegegeld, Familienbeihilfe oder Lehrlingsentschädigung. Anspruchsberechtigte müssen zumindest ein Jahr in Hollabrunn hauptgemeldet sein. Die FairnessCard kann nach Terminvereinbarung direkt im Rathaus beantragt werden, ein DSGVO-konformes Online-Formular ist in Arbeit.

Infos & Ansuchen

[www.hollabrunn.gv.at/foerderungen – Soziales](http://www.hollabrunn.gv.at/foerderungen-Soziales)

Dorfheldin aus Suttенbrunn

Die Dorf- & Stadterneuerung machte sich auf die Suche nach all den guten Geistern, die das Dorfleben erst so richtig lebenswert machen. Für die Gemeinde Hollabrunn wurde Camilla Koppensteiner vom Dorferneuerungsverein Suttенbrunn ausgezeichnet.

Camilla Koppensteiner, die Obfrau des Dorferneuerungsvereins Suttенbrunn trägt mit ihrem Engagement maßgeblich zum lebenswerten Miteinander in

Suttенbrunn bei. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Einsatz in der Ortsbildpflege sind beispielgebend, treibende



Kraft ist sie aber auch im laufenden Projekt „Suttенbrunner Boulevard“. BGM Ing. Alfred Babinsky zeigt sich

von ihren Qualitäten überzeugt: „Für ihr unermüdliches Engagement möchten wir ihr herzlich danken und ihr zur großen Auszeichnung als Dorfheldin 2025 herzlich gratulieren.“

Schulstarthilfe geht ins 9. Jahr

Seit dem Schuljahr 2017/18 unterstützt die Stadtgemeinde Hollabrunn Familien mit Kindern in der ersten und fünften Schulstufe mit der Schulstarthilfe. Die Unterstützung in Höhe von EUR 50,- wird in Form der Hollabrunn Gutscheine Card ausbezahlt

und soll die finanziellen Belastungen beim Schuleintritt und beim Schulwechsel für Familien abmildern.

Die Kinder erhalten das Formular über die Schule, die den Schulbesuch bestätigen muss. Damit kann die Gutscheincard bis 1. Dezember im Rathaus abgeholt werden.



HECKENTAG 2025

- Online bestellen von 1.9. bis 16.10.
- Abholen am 8.11. oder liefern lassen

RGV
Regionale Gartengestaltung

Regionale Sträucher & Bäume
alte Obstsorten und Fruchtsträucher

heckentag.at

Eine „Abteilung“ stellt sich vor: Hollabrunn Marketing GmbH

Die Hollabrunn Marketing GmbH, kurz HoMaG, ist eigentlich gar keine Abteilung der Stadtgemeinde Hollabrunn, sondern ein ausgekoppeltes Unternehmen, an dem auch der Stadtmarketingverein beteiligt ist – mit umfangreichen Aufgaben.



GR Davin Rein, BGM Alfred Babinsky, HoMaG-Chefin Julia Katschnig und VzBGM Alexander Eckhardt bei den Startertagen im September.

Die Hollabrunner Politik und der Stadtmarketingverein „Wir in Hollabrunn“ als Vertreter der Wirtschaft gründeten 2016 die Hollabrunn Marketing GmbH um den Standort Hollabrunn zu stärken. Die HoMaG organisiert Events der Stadt, verbessert die Kaufkraftbindung, arbeitet an der Attraktivierung der Innenstadt und unterstützt Unternehmer:innen bei der Standortsuche. Darüber hinaus werden Projekte entwickelt und umgesetzt, die Hollabrunn in seinen Stärken sichtbar macht wie z.B. im Bereich Bildung, Soziales und Tourismus.

Belebung der Innenstadt & Anlaufstelle für Betriebe

Traditionelle Events wie die Lange Einkaufsnacht (Sommer & Winter), die Startertage zum Schulbeginn und das Frühlingserwachen verbinden attraktive Aktionen mit buntem Rahmenprogramm, um Handel und Besucher:innen miteinander zu verbinden. Gleichzeitig

fungiert die HoMaG aber auch zentraler Ansprechpartner für Standortsuchende. Als erste Anlaufstelle sichert sie eine kompetente Beratung und unterstützt aktiv bei Ansiedlung und Vernetzung. Mit der Hollabrunn Gutschein-Card, an der derzeit über 60 lokale Betriebe teilnehmen, schuf die HoMaG ein regionales Bezahlsystem, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Bildung für Groß und Klein



Die Job- und Bildungsmesse Hollabrunn ist seit 2019 ein überregionaler Fixpunkt im Kalender vieler Unternehmen, Schulen und junger Menschen. An die

80 Schulen, Hochschulen, Wirtschaftstreibende und Beratungsstellen füllen Jahr für Jahr die Sporthalle und begeistern 3000-4000 Besucher:innen ab 14 Jahren. Die erstmalig 2023 veranstaltete Kinderuni Hollabrunn bringt jährlich 60 Kinder auf spielerische Art mit wissenschaftlichen Themen in Kontakt. In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule, selbstständigen Expert:innen und der KLAR! Göllersbach werden die Themen aus verschiedenen Fachrichtungen kindgerecht und actionreich beleuchtet.

Wochenmarkt mit Programm

Die HoMaG bereichert den klassischen Wochenmarkt am Hauptplatz mit zusätzlichem Rahmenprogramm, begleitet Aktionen gemäß Stadtmarketing-Konzept und lädt zur Beteiligung – sowohl für Anbieter:innen als auch für Sponsoren.

Adventdorf & Silvesterprogramm

In der Vorweihnachtszeit sorgt die HoMaG im Adv-

entdorf für besinnliche Stimmung: Einheitliche Punschhütten und ein abwechslungsreiches Programm locken viel Publikum in die Innenstadt. Zum Jahreswechsel folgt ein abwechslungsreiches Outdoor-Silvesterprogramm.



Regionenshop & Info

Zur HoMaG gehört auch der Regionenshop mit Bistro: Hier kann man regionale Produkte und kleine Geschenke in ansprechendem Ambiente erwerben, auch ein breites Sortiment Weinviertler Weine wird angeboten. Von Montag bis Donnerstag gibt es ein vegetarisches Mittagsmenü, sowie zusätzlich verschiedene Kleinigkeiten. Die Räumlichkeiten können auch für Veranstaltungen genutzt werden.



Das Team der HoMaG mit Magdalena Geinzer von der KLAR!

Kinderuni: Kreatives Forschen in der Alten Hofmühle

Unter dem Motto „Abenteuer Boden – erforschen, bauen, Leben entdecken & Zukunft gestalten“ tauchten 60 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren von 4. bis 7. August in eine faszinierende Welt des Forschens, Experimentierens und kreativen Arbeitens ein.

Begleitet von sechs engagierten pädagogischen Betreuungspersonen erlebten die jungen Teilnehmer:innen ein abwechslungsreiches Programm, das von Expert:innen der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich und der BOKU Wien sorgfältig vorbereitet wurde. Die wissenschaftliche Leitung lag in den Händen von Babette Lughammer, MEd BEd, vom Zentrum Zukünfte.Bildung der Pädagogischen Hoch-



schule Niederösterreich, die Projektleitung übernahm erneut Eva-Maria Atzler, BA von der Hollabrunn Marketing GmbH.

Eine Vielzahl an Themen, förderte den Forschergeist und die Kreativität der Kinder, allen gemein war der Boden, der aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Blickwinkeln beleuchtet wurde – von Achtsamkeit und Resilienz über Kunst und Geschichte bis hin zu Landwirtschaft und Archäologie. Besonders eindrucksvoll waren die KLAR!-Tage, an denen Expert:innen mit den Kindern Bodenprofile erforschten und praxisnahe Einblicke in die Bedeutung des Bodens für Natur und

Landwirtschaft gaben (mehr Infos auf S.16).

Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung überreichte Bildungsstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, die Initiatorin der Hollabrunner Kinderuni den jungen Forscher:innen bei der Sponsionsfeier im Innenhof der Hofmühle die Urkunden. Die Kinder präsentierten ihren Eltern stolz die Ergebnisse der vier Tage, in denen sie nicht nur gelernt, sondern auch ihre Zukunftsvisionen entwickelt hatten.

Das Projekt Kinderuni ist eine Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Hollabrunn, KLAR! Gölbersbach, der Hollabrunn

Marketing GmbH und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. Gefördert wurde die Hollabrunner Kinderuni vom Land Niederösterreich sowie vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.



INSERTAT IM 

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	1.095,-
1/2 Seite	625,-
1/4 Seite	325,-
1/8 Seite	165,-

Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at



BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!

www.elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

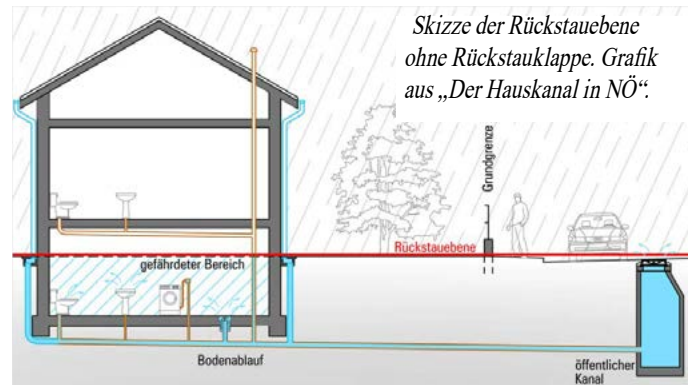
Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Starkregen: Gemeinsam vorsorgen und Schäden verhindern

Bei Starkregen stößt jedes Kanalsystem an Grenzen, Hollabrunn appelliert deshalb an die Bürger: Schutz vor derartigen Naturereignissen liegt in der Kombination aus sinnvoll dimensionierter Kanalisation, Hochwasserschutzanlagen und gezieltem Selbstschutz.

Hollabrunn wird immer wieder von Starkregen getroffen – deutlich häufiger als noch vor wenigen Jahrzehnten. Solche Extremwetterereignisse stellen Gemeinden wie Bürger gleichermaßen vor große Herausforderungen. Die öffentliche Mischwasser-Kanalisation in Hollabrunn ist (wie überall in Österreich) für jährlich zu erwartende Regenereignisse ausgelegt. Diese sind mit 100-120 Liter pro Sekunde und Hektar für 15 Minuten definiert, das entspricht 9 bis 11 mm Niederschlag. Am 24. Juli 2025 sind in 90 Minuten mehr als 60 mm Regen gefallen. Das



entspricht zwar im Schnitt dem oben beschriebenen jährlichen Regenereignis, allerdings sechsmal so lange und mit kurzzeitigen Spitzen, die weit über den Durchschnittswerten liegen. Insgesamt entsprach der Niederschlag der Größenordnung eines 50jährigen

Ereignisses.

Bei solchen Regenmengen fließt mehr Wasser ins System, als es abführen kann. Der unvermeidliche Rückstau bedeutet nicht, dass Rohre verstopft oder zu klein sind, sondern dass jedes Kanalsystem physikalische Grenzen hat. Befürchtungen, die Kanäle wären aufgrund von Zuzug überlastet, sind unbegründet: Die Hollabrunner Kanalisation ist für die Bevölkerung ausreichend dimensioniert, Reserven sind genug vorhanden. Die Kapazitätsgrenzen wurden in den letzten Jahren ausschließlich durch außergewöhnliche Niederschlagsmengen erreicht.

Eine Kanalisation, die auch extreme Jahrhundertereig-

nisse vollständig ableitet, wäre weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich tragbar – aktuell verwendet die Gemeinde etwa 9 % ihres laufenden Budgets auf die Kanalisation.

Gemeinsame Aufgabe

Seit Jahren investiert die Stadtgemeinde Hollabrunn gemeinsam mit Bund und Land Millionenbeträge in Hochwasserschutzprojekte. Viele sind bereits umgesetzt, weitere in Planung. Für den Fortschritt ist aber oft die Mitwirkung der Grundstückseigentümer entscheidend.

Gleichzeitig ist auch jede und jeder Einzelne gefordert, das eigene Zuhause zu sichern: Wer Toiletten, Waschbecken, Bodenabläufe oder andere Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene hat, sollte sie durch eine fachgerecht installierte Rückstauklappe sichern lassen.

Broschüre
„Der Haus-
kanal in NÖ“



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN

DIGITALER
RAUMPLANER

QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN

MITBAUHLILFE

FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß

02735 / 37 500

office@konzept-haus.at

Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben - ZEIT!

GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

0680 / 15 24 324

Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!

Hochwassereinsatz gewürdigt

Beim außerordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag im August stand die Hochwasserkatastrophe vom September 2024 im Mittelpunkt.

Das Bezirksfeuerwehrkommando berichtete über die umfangreichen Einsätze im September 2024 und dankte den Feuerwehren für ihre Leistungen. Den eingesetzten Mitgliedern wurde die Katastropheneinsatzmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Auch BGM Ing. Alfred Babinsky lobte den Einsatz der Freiwilligen. Einigkeit herrschte unter den anwesenden Bürgermeistern, dass Hochwasserschutz hohe Priorität genießt. Sie alle betonten aber, dass die Gemeinden bei der Projektierung



Fotocredit: Abschnittsfeuerwehrkommando Hollabrunn.

oft auf kaum überwindbare Hindernisse stoßen: „Neben den extrem hohen Kosten, sind geeignete Grundstücke für Hochwasserschutzprojekte sehr schwer verfügbar“. Sie appellierten daher gleichzeitig an die Bevölkerung nach Möglichkeit

Eigenvorsorge zu treffen.

Dank an Sponsoren

Um für künftige Ereignisse gerüstet zu sein, investierte das Bezirksfeuerwehrkommando Hollabrunn zuletzt über 60.000 Euro in Katastrophenschutz-ausrüstung,

darunter fast 300 Meter mobiler Hochwasserschutz und 20.000 Sandsäcke – unterstützt von regionalen Sponsoren wie der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, den Hollabrunner Serviceclubs Kiwanis, Lions und Rotary sowie der Firma Brabenetz und der KLAR! Göllersbach. Über die Förderung des Klima- und Energiefonds „KLAR! Invest“ für KLAR! Regionen konnte ein Großteil des mobilen Hochwasserschutzes und Messlaten für die Pegelstände an kritischen Stellen in der Gemeinde angeschafft werden.

Bebauungsrichtlinien erarbeitet

In den letzten eineinhalb Jahren erarbeitete das Bauamt in Koordination mit der Politik Bebauungsrichtlinien für Aspersdorf, Magersdorf, Mariathal und Raschala. Sie sollen in der Gemeinderatssitzung (nach Redaktionsschluss) beschlossen und die Bausperren der betroffenen KGs aufgehoben werden. In der Stadt Hollabrunn werden Baudichte, -höhe und auch Art (bspw. ob offen oder geschlossen gebaut werden muss) bereits seit ca. 50 Jahren geregelt. In den Orten galt bisher „nur“ die NÖ Bauordnung.

Was ändert sich?

In den kleineren Orten sollen die Bebauungsrichtlinien auch für künftige Generatio-

nen – wie auch im Gemeindentwicklungskonzept 2040 niedergeschrieben – den (dörflichen) Charakter der Orte bewahren: Sie definieren eine Mindestbauplatzgröße, und ein maximales Volumen sowie eine Begrenzung der Versiegelung auf 20% der Bauplatzgröße – große Wohnungsbauten werden dadurch unmöglich. Zusätzlich wurden auch gestalterische Vorgaben (z.B. Dachformen) eingearbeitet. In Hollabrunn wurden die bestehenden Bebauungsrichtlinien um Themen der Nachhaltigkeit erweitert: Hier gelten für Neubauten die gleichen Bestimmungen wie in den Dörfern. Außerdem sollen im Zentrum künftig keine weiteren Flachdächer entstehen.

Schutzzone für Kellergassen

Bei einer umfassenden Begleitung der Sitzendorfer Kellergasse im Rahmen des laufenden LEADER-Projekts erfassten Stadtbaudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig, Mag. Dr. Peter Aichinger-Rosenberger, Amtssachverständiger des Landes für baukulturelle Angelegenheiten und UNESCO-Weltkulturerbe, Ing. Michael Staribacher vom Kellergassenmanagement sowie DI Marko Paulus von Knollconsult den Erhaltungszustand und den Charakter der Keller, Presshäuser und Vorkapellen. Neben zahlreichen liebevoll renovierten Objekten sind auch Beispiele dabei, bei denen die Umgestaltung weniger mit dem historischen Erscheinungsbild harmonisiert.



Die Erkenntnisse fließen nun in die Ausarbeitung eines ersten Konzeptentwurfs ein, der in Form von Empfehlungen den Vertreter:innen der Stadtgemeinde Hollabrunn vorgestellt und gemeinsam mit den Eigentümer:innen diskutiert werden soll. Das Konzept soll der Gemeinde künftig ein wirksames Instrument an die Hand geben, um den behutsamen Erhalt und die nachhaltige Belebung der Kellergassen gezielt zu steuern.

Mittelschule: Schüler:innen wieder zurück in ihrem Haus

Neben den geplanten Sanierungsmaßnahmen von Sanitäranlagen und Heizung beauftragte die Stadtgemeinde Hollabrunn im vergangenen Jahr durch den Bruch einer Zwischendecke noch die Erneuerung aller Zwischendecken und neue Beleuchtung. Die Polytechnische Schule war bereits im Mai wieder zurück übersiedelt, mit Schulbeginn folgte auch die Mittelschule.

Nachdem sich im vergangenen Februar Teile einer Zwischendecke aufgrund Materialermüdung über Nacht gelöst hatten, wurde die Schule kurzerhand gesperrt. Es bestand zwar keine unmittelbare Gefahr, dennoch entschied BGM Ing. Alfred Babinsky kein Risiko einzugehen.

Im letzten halben Jahr wurden nun im gesamten Gebäude die Gips-Deckenelemente entfernt und durch moderne, leichte Elemente ersetzt, die künftig auch Wartungsarbeiten erleichtern. Während der Arbeiten übersiedelte die

Mittelschule in die Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Koliskopplatz, die noch leer stand, das Poly in noch ungenutzte Klassen im Schulcampus.

Parallel dazu wurden die geplanten Sanierungsmaßnahmen fortgeführt: Auch im zweiten Gebäude wurden die Heizung, die Sanitäranlagen sowie die Wasserzuleitung erneuert und eine Entkalkungsanlage eingebaut. In den kommenden Monaten soll in einem weiteren Projekt noch der hintere Innenhof neugestaltet werden: Teile der Fläche werden



vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky, Baudirektor Stephan Smutny-Katschnig, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Dir. Gerald Weihs, GR Günter Schnötzing, Ernst Saure, Dir. Bernhard Aschinger mit Schüler:innen der Mittelschule.


www.hofermedia.at


HOFER
MEDIA

Mehr als eine Druckerei

Design Print & Web

Drucksorten

Etiketten

Schilder



Thomas, Kathrin
& Andreas Hofer

entsiegelt und rund um den bestehenden Baum ein Aufenthaltsraum mit viel Grün entstehen.

Die KommReal, die als Immobiliengesellschaft u.a. für die Verwaltung der Mittelschule zuständig ist, investierte 2024 und 2025 EUR 1,85 Mio. in die Hollabrunner Mittelschule, rund ein Drittel davon floss in die neuen Zwischendecken.

In der KommReal ist neben der Stadtgemeinde Hollabrunn auch die Sparkassenstiftung Gesellschafter und investiert so in Bildung und Infrastruktur unserer Gemeinde. Das Führungsteam von GR Ing. Günter Schnötzing und Ing. Michael Schreiber wird künftig durch VzBGM Alexander Eckhardt als dritten Geschäftsführer erweitert.

Neues Trenn-ABC erhältlich

Der Abfallverband Hollabrunn stellt ab sofort ein neues Trenn-ABC in Papierform zur Verfügung. Dieses praktische Nachschlagewerk hilft Ihnen dabei, Abfälle richtig zu trennen und zu entsorgen, ganz im Sinne unserer Umwelt!

Das Trenn-ABC kann kostenlos im Rathaus oder direkt im Büro des Abfallverbands Hollabrunn abgeholt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich Ihr Exemplar, für mehr Übersicht und weniger Restmüll!

Straße zwischen Dietersdorf und Breitenwaida fertiggestellt

NR-Abg. Christian Lausch in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, BGM Ing. Alfred Babinsky, LT-Abg. Richard Hogl und der Leiter der Straßenbauabteilung Hollabrunn DI Dr. Wolfgang Dafert waren nach Fertigstellung vor Ort.

Das Land NÖ erneuerte ab Anfang Mai die L1139 zwischen Breitenwaida und Dietersdorf. Die Straße wurde von der Straßenmeisterei Hollabrunn verbreitert und die Oberfläche komplett erneuert.

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde die Straße wieder für den Verkehr freigegeben und der Busverkehr wieder aufgenommen, Restarbeiten erfolgen bis Ende September unter laufendem Verkehr.

Das Land NÖ trägt die Gesamtbaukosten, die sich auf rund EUR 505.000,- belaufen. Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Hollabrunn bedanken sich bei den Verkehrsteilnehmer:innen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



vlnr: Tobias Heinz, LT-Abg. Richard Hogl, STR Werner Kral, BGM Alfred Babinsky, Josef Nimmervoll, NR-Abg. Christian Lausch in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Wolfgang Dafert, Ronald Schwaiger, Andreas Leeb, Richard Zahlbruckner.

Ausführung

Auf einer Länge von rund 1,3 km wurde vom nördli-

chen Ortsende von Breitenwaida bis zur Brücke über den Göllesbach am südlichen Ortsbeginn von Dietersdorf die Fahrbahn mittels Kofferungsarbeiten am nördöstlichen Fahrbahnrand verbreitert. Nach Verfüllung mit Frostschutz und unter Beigabe von Zement auf der gesamten Fahrbahnbreite wurde der Straßenoberbau in einer Stärke von 30 cm durchgefräst und wieder rückverdichtet. Anschließend erfolgte der Einbau der 7 cm starken bituminösen Tragschicht und der 3 cm starken bituminösen Deckschicht. Die Fahrbahn wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard mit einer Breite von 6,50 m ausgeführt. Die dafür erforderlichen Grundstücksflächen wurden dankenswerterweise von den Grundeigentümer:innen zur Verfügung gestellt bzw. eingelöst. Die Feldweg- und Güterweganschlüsse wurden den neuen Gegebenheiten angepasst, Gräben neu ausgeformt, das Bankett wiederhergestellt und Leitpflocke versetzt.

Wissen für sicheren Radverkehr



vlnr: Franz Gausterer, Christian Kräutler, Thomas Bauer, Andreas Leeb, Christof Dauda. Fotocredit: NÖ.Regional

Die Stadtgemeinde Hollabrunn setzt auf die Förderung des Radverkehrs, und das nicht nur durch neue Wege, sondern auch durch fachliche Weiterbildung. Stadtwerke-Leiter Ing. Thomas Bauer und Ing. Andreas Leeb nutzen gemeinsam mit 30 Vertreter:innen anderer

Gemeinden die Gelegenheit bei Fachinputs und Praxisübungen Unsicherheiten bei künftigen Planungen abzubauen. Zentral waren Themen wie Wegehalterhaftung, geeignete Oberflächenbeschaffenheit oder die Nutzung von Güterwegen für den Radverkehr.

Spielfläche für Tagesbetreuung



Hinter dem Schulcampus wurde eine Fläche im Stadion als Spiel- und Freizeitfläche umgestaltet. Die Spielgeräte wurden im früheren Hort und bei den alten Schulen abgebaut und hier wieder aufgebaut.

Kinder, die die schulische Tagesbetreuung besuchen, haben nun im Freien neue Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Der Platz wird noch weiter begrünt, eine Hecke soll die Laufbahn vom Spielplatz trennen.

Großes Kino: „2040 – Wir retten die Welt“

Im Rahmen einer gemeinsamen Initiative luden die KLAR! Göllersbach, Göllersdorf for Future und die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg am 4. Juli zur Freiluft-Kinovorstellung des Dokumentarfilms „2040 – Wir retten die Welt“ in der Fußgängerzone Hollabrunn. Rund 80 Personen folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung teil. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die maßgeblich zum Gelingen des Abends beitrugen.

Engagiert und hoffnungsvoll

Der australische Filmemacher Damon Gameau nimmt das Publikum in seinem Film



mit auf eine persönliche Reise in die Zukunft. Mit wissenschaftlich fundierten Beispielen, engagierten Projekten aus aller Welt und einer positiven Vision lädt der Film dazu ein, Umweltschutz neu zu denken: nicht als Verzicht, sondern als Chance. Der Film ist mehr als nur ein Blick in die Zukunft – er ist ein hoffnungsvoller Blick

nach vorn, wie unsere Welt im Jahr 2040 aussehen könnte, wenn wir heute beginnen, die Lösungen umzusetzen, die bereits existieren.

„Die Veranstaltung war nicht nur ein gelungener Kinoabend, sondern ein starkes Zeichen dafür, dass wir eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft gestalten können – sie ist machbar



und beginnt mit dem Handeln von heute“, KLAR! Managerin Magdalena Geinzer.

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Göllersbach, die Initiative Göllersdorf for Future und die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg setzen seit Jahren auf Bewusstseinsbildung, regionale Zusammenarbeit und innovative Ansätze für Klimaschutz und Anpassung. Dabei laden sie alle Bürger:innen ein, sich einzubringen und die Chancen zu nutzen, um gemeinsam Projekte umzusetzen.

Boden –mehr als eine Fläche um darauf zu gehen!

Unter der Organisation von Magdalena Geinzer, MSc, von der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Göllersbach machten sich die Kinder gemeinsam mit Dr. Matthias Pucher, MSc, von ecosight e.U. und Expert:innen der BOKU Wien auf eine spannende Reise in die Welt unter ihren Füßen. Anhand von drei Bodenprofilen rund um die Hofmühle tauchten sie tief ein in die Erdgeschichte Hollabrunns, als hier tropische Korallenriffe wuchsen – und lernten gleichzeitig, welche Herausforderungen Klimawandel und Erosion heute für unsere Böden bedeuten.

Besonders spannend war, dass die Kinder den Boden selbst mit den Händen angreifen, seine Eigenschaften bestimmen und so direkt erleben konnten, wie lebendig und vielfältig er ist.

Am Donnerstag rückte Landwirtschaft in den Mittelpunkt: Neben einer Vielzahl regionaler Produkte standen unscheinbare, aber



unverzichtbare Helfer im Rampenlicht: der Regenwurm und seine Freunde. Seminarbäuerin Kathi Zöchmann, Rosi und Franz Plösch sowie Thomas Roch vermittelten praxisnah, warum gesunde Böden ohne diese kleinen Bodenbewohner nicht denkbar sind. Anschaulich zeigten sie, wie Regenwürmer und schonende Bewirtschaftung helfen, Bodenerosion zu verhindern, Wasser besser versickern zu lassen und die Fruchtbarkeit

langfristig zu sichern.

Im Anschluss konnten die jungen Forscher:innen mit dem „Bodenkoffer“ der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg Bodenproben analysieren und spielerisch entdecken, wie wichtig Bodenstruktur, Humusgehalt und Wasserspeicherfähigkeit sind.

Übrigens: Der Bodenkoffer steht auch Privatpersonen und Landwirt:innen kostenlos zur Verfügung (<https://bodenkoffer.at/>).

Auf dem Laufenden bleiben?

<https://www.klar-goellersbach.at/>
zum Newsletter anmelden oder der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram folgen!

Energiegemeinschaft Hollabrunn wächst rasant

Das Interesse an der Hollabrunner Energiegemeinschaft ist ungebrochen hoch: mehr Mitglieder, viel mehr Stromumsatz.

Die Energiegemeinschaft Hollabrunn verzeichnet ein beeindruckendes Wachstum: Von rund 150 Mitgliedern zu Jahresbeginn ist die Zahl bis Ende Juli 2025 auf über 330 gestiegen – mehr als eine Verdoppelung in nur sieben Monaten, also

mehr als ein neues Mitglied pro Werktag!

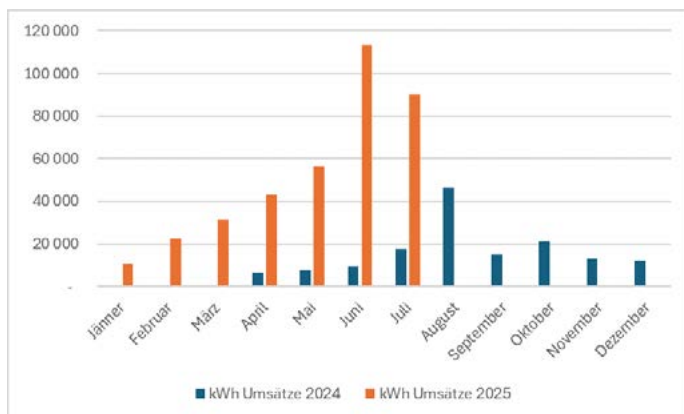
Aufgrund dieser Dynamik zählt die Energiegemeinschaft Hollabrunn mittlerweile zu den mittelgroßen Energiegemeinschaften Österreichs. Neben zahlreichen Einspeisern konn-

ten auch einige Betriebe als größere Abnehmer gewonnen werden. Zudem haben seit der Öffnung für jene Nachbargemeinden, die ebenfalls vom Umspannwerk Hollabrunn versorgt werden, bereits viele Haushalte und Unternehmen aus dem Umland den Weg in die Gemeinschaft gefunden.

Auch beim Stromumsatz zeigt sich die positive Entwicklung deutlich: Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das gehandelte Volumen um das Fünf- bis Siebenfache gesteigert. Im Juni 2025 wurde mit 113.000 kWh erstmals die Marke

von 100.000 kWh pro Monat überschritten. Der leichte Rückgang im Juli ist auf die geringere Anzahl an Sonnenstunden zurückzuführen.

Mitglieder profitieren nicht nur vom gemeinschaftlichen Gedanken, sondern auch finanziell: Pro bezogener Kilowattstunde sparen private Haushalte 5,52 Cent brutto an Netzkosten. Der aktuelle Bezugstarif liegt bei 11 Cent netto pro kWh, für Einspeiser werden 8 Cent pro kWh ausbezahlt. Die Tarife für das vierte Quartal 2025 werden Ende September festgelegt.



Vergleich der Stromumsätze der Energiegemeinschaft 2024 und 2025.

Energiebuchhaltung für Gemeindeobjekte kurz vor Fertigstellung

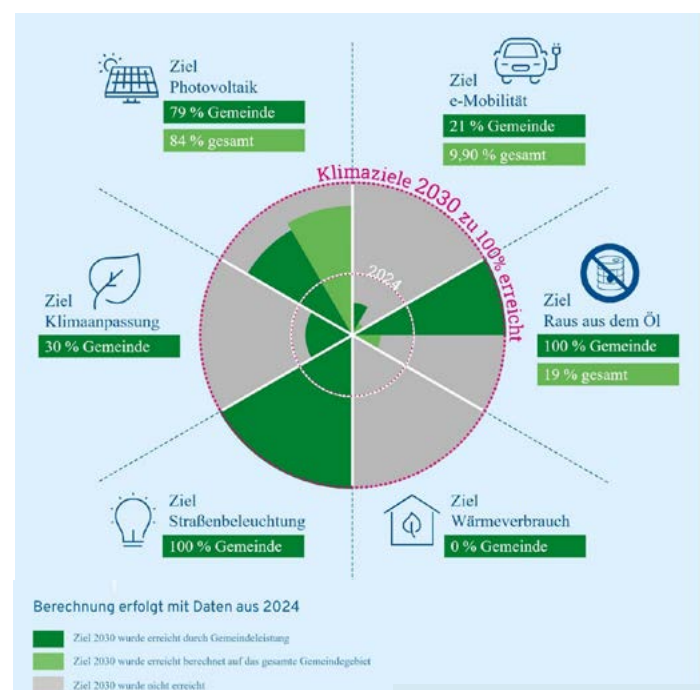
Die EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III) muss bis Oktober 2025 in allen Gemeinden umgesetzt sein. In der Stadtgemeinde Hollabrunn wird seit Monaten daran gearbeitet, denn jedes Gemeindegebäude – vom Rathaus über das Stadthotel bis zu Kindergärten, Feuerwehren, Dorfhäusern, Jugendheimen und Kapellen – muss erfasst und elektronisch eingepflegt werden.

„Wir mussten auf ein neu programmiertes Tool der eNu warten, das erst Anfang September freigegeben wurde. Jetzt naht die Frist, aber wir schaffen das,“ ist UGR Mag. Sandra Damböck-Lehr, MA optimistisch. Für eine große Gemeinde wie

Hollabrunn ist die Umsetzung der Richtlinie ein sehr großer Aufwand: Über 250 Strom-Zählpunkte müssen Gebäuden zugeordnet und in das System eingepflegt werden. Ist das erledigt, werden die Daten via Smartmeter automatisiert eingepflegt und können analysiert werden.

Klimakompass Hollabrunn

Generell ist die Stadtgemeinde Hollabrunn zur Erreichung der Klimaziele 2030 auf einem guten Weg: In drei von sechs Bereichen (E-Mobilität, Klimaanpassung und Wärmeverbrauch) gibt es noch einiges an Handlungsbedarf. In drei weiteren Themenblöcken ist



Klimakompass Hollabrunn der Energie- und Umweltagentur NÖ, www.enu.at

das Zwischenziel für 2024 (PV) bereits erreicht oder gar schon auf dem Zielwert

2030 (Straßenbeleuchtung, Öl-Heizungen in Gemeindegebäuden).



Die Österreichische Rheuma-Liga &
die Ordination für Rheumatologie
laden Sie herzlich ein!

1. KONGRESS der Rheuma-Patient*innen

 **SAMSTAG 25.10.2025**
STADTHOTEL HOLLABRUNN
DECHANT PFEIFER-STRASSE 3

Mehr Wissen und Unterstützung

In Österreich leiden ca. 5% der Bevölkerung an einer entzündlichen rheumatischen Erkrankung, fast ein Viertel erkrankt im Laufe ihres Lebens an einer der ca. 400 Diagnosen aus dem rheumatischen Formenkreis. Der Kongress bietet Vorträge, Workshops, Beratung, Austausch und Vernetzung für Rheuma-Patient:innen.

Zu einem vielfältigen Programm an Vorträgen und Workshops wird am Samstag, den 25. Oktober ins Stadthotel Hollabrunn eingeladen. OA Dr. Bashar Yacoub, Internist und Rheumatologe, sowie ein breit aufgestelltes Therapeutinnen-Team referieren über die Vielfalt der rheumatischen Erkrankungen und Medikamente. Workshops zu den Themen Osteoporose, Ernährung, Stoßwellentherapie, Ergotherapie, Physiotherapie und Krafttraining

runden das Programm ab. Ein ehrenamtliches Team der österreichischen Rheumaliga ist vor Ort und steht für Auskunft rund um die Problematiken für Rheuma-Betroffene zur Verfügung. Der Besuch des Kongresses ist für Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenfrei, Anmeldung erforderlich!

Info und Anmeldung

www.rheumaliga.at
bzw. direkt unter +43 664
596584 oder info@rheumaliga.at bis 20.10.2025



Bandagist
Sanitätshaus

**Aktion*
4+1
GRATIS**

Auch im
Online-Shop
www.luksche.at



MOLICARE MOBILE PANTS
DAS GUTE GEFÜHL FÜR DARUNTER

Amtsgasse 14 | Hollabrunn
Tel.: 02952 / 26 21

*Aktion gültig von 1.10. bis 15.11.2025



**PFLEGEDIENST
ZAHLBRUCKNER**

24-STUNDEN BETREUUNG

*"Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich
am wohlsten und sichersten fühlen
- bei Ihnen zu Hause."*

WARUM WIR?

- ✓ Maßgeschneiderte Betreuung aus Ihrer Nachbarschaft - Vertraut und Nah
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden und Würde der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätssicherung durch diplomiertes Fachpersonal

**UNVERBINDLICHE
BERATUNG**

 **+43 664 23 22 633**
pflege@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at

 **GIORGINA Zahlbruckner**
Diplomierte Gesundheits-
und Krankenpflegerin
25 Jahre Berufserfahrung

Pflegertshofweg 91A; 2020 Aspersdorf

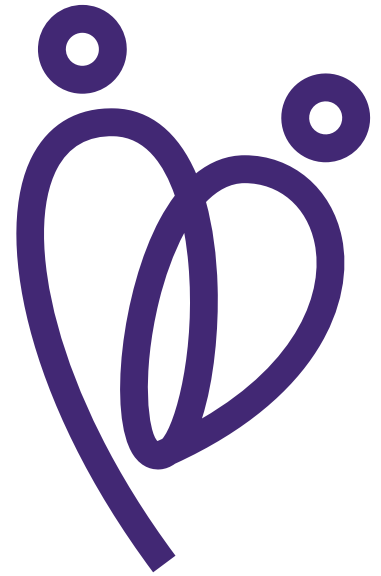
Gesunde Zellen, gesundes Leben



Die Community Nurses luden Ende Mai in Altenmarkt im Thale zum Vortrag. Das Veranstaltungshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Referentin Evelyne Mosgöller ihr Wissen rund um die

Themen Zellgesundheit, Nährstoffe und die Bedeutung von Omega-3-Fettsäuren präsentierte.

Neben den informativen Ausführungen gab es für die Besucher:innen auch die Möglichkeit, einige der empfohlenen Produkte direkt zu erleben. Verschiedene Omega-3-Öle konnten probiert werden, besonders gefragt waren auch Produkte wie Vitamin D3/K2 sowie Collagen.



COMMUNITY NURSING

Frauengesundheit im Fokus



Ein reges Interesse an frauenspezifischen Gesundheitsthemen zog zahlreiche Zuhörerinnen in das Stadthotel: Physiotherapeutin und Nährstoffexpertin Sandra Niß bot eine spannende und umfassende Präsentation zu den Themen Zyklus, Wechseljahre, Stressbewältigung, Schilddrüse und Nähr-

stoffversorgung.

In ihrer einfühlsamen und kompetenten Art erklärte Niß den Zuhörerinnen in dem gut gefüllten Saal, wie

wichtig es ist, den eigenen Körper zu verstehen, auf seine Signale zu achten und ihn mit den richtigen Nährstoffen zu versorgen.

Termine

29.9., 17 Uhr: „Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr kann?“

Mag. Fuhrmann referiert über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung. Stadtsaal Süd.

Sprechstunde im Rathaus: jeden Montag, 9-12 Uhr, ohne Anmeldung. Darüber hinaus stehen die Community Nurses auch telefonisch unter 02952 / 2102-290 zur Verfügung und bieten Hausbesuche an.

Demenztraining in Sutzenbrunn: wöchentlich ab 2. September, 9-11 Uhr, Dorfhaus Sutzenbrunn. Merkfähigkeit und Konzentration fördern, Unterhaltung und Stärkung der Gemeinschaft. Um Anmeldung wird gebeten!

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

Immer muss ich an alles denken!
Wege aus dem Mental Load

Moderation:
Birgit
Brunsteiner

15. Oktober 2025

18.30–20 Uhr

Stadtsaal Hollabrunn
Josef Weisleinstraße 11, 2020 Hollabrunn



Hier schnell und einfach anmelden
(begrenzte Personenanzahl)

✉ anmeldung@welt-der-frauen.at ☎ +43 732 77 00 01-14

Liveact • Katharina Straßer



Gleich anmelden!
Eintritt frei



Foto: Hilde van Mas, Illustration: shutterstock

Eine Veranstaltungsreihe
des Landes Niederösterreich
in Kooperation mit
„Welt der Frauen“ und
der kfb St. Pölten

Welt der Frauen



Mit freundlicher
Unterstützung von



jugendarbeit.07 klärt auf: SNUS & Nikotinbeutel – Finger weg!

Aufklärung und Prävention im Bereich Suchtmittel wie etwa Nikotin, Alkohol oder Drogen war immer ein wichtiger Teil der Tätigkeit der jugendarbeit.07. Die neueste Aufklärungs- und Präventionsinitiative betrifft das Trend-Thema SNUS & Nikotinbeutel. Jugendliche werden einerseits über den Unterschied zwischen den in der gesamten EU verbotenen Snus (Ausnahme Schweden) und Nikotinbeuteln aufgeklärt, vor allem aber dazu motiviert, aus gesundheitlichen Gründen überhaupt die „Finger“ davon zu lassen. Ziel der Initiative der jugendarbeit.07 ist es, das Gesundheitsbewusstsein zu fördern und kritisches Den-

ken im Umgang mit Trends zu stärken. Parallel informieren auch Plakate in der Stadt zu dem Thema.

Sommerferien mit viel Spass und Action

Viel Spass und Action bot das Sommerprogramm der jugendarbeit.07, etwa beim Ausflug in den Family-Park, den Wildpark Ernstbrunn, den Kletterpark oder beim Fussball-Turnier in Ziersdorf.



Stiftung setzt Zeichen für morgen

Mit einem kleinen Festakt ging das 200-jährige Jubiläum der Sparkasse in Hollabrunn zu Ende. Im Sparkassengarten wurde ein Baum gepflanzt – als Zeichen für die tief verwurzelte Verbundenheit mit der Region und für stetiges Wachstum in die Zukunft. Vertreter:innen von Vorstand und Aufsichtsrat vergruben zudem eine Zeitkapsel mit Gegenständen aus der heutigen Sparkassenzeit, ein symbolischer Gruß an kommende Generationen. „Ein Jubiläum wie dieses ist weit mehr als ein Rückblick. Es ist ein Moment der Dankbarkeit und ein Versprechen für die Zukunft. Unsere Wurzeln reichen tief in die Region, wir

werden weiterhin Projekte unterstützen, die das Leben der Menschen hier nachhaltig bereichern,“ ist Manfred Breindl, Vorstandsmitglied der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, überzeugt.



v.l.n.r.: Stefan Lang, Klaus Hebenstreit, Gunther Leeb, Christine Danzinger, Birgit Reisinger, Wolfgang Traindl, Manfred Breindl, Andreas Kaim, Ulrich Czink, Andrea Pfitzner, Ludwig Bittner

Jugendtreff Alter Schlachthof

Alle von 12 bis 23 Jahren sind im Jugendtreff willkommen.

men, montags 16-19 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr in der Josef Weislein-Straße 5.

„Digital Überall“ gut besucht



Über die Sommermonate lud die Stadtgemeinde Hollabrunn zu mehreren kostenlosen Workshops und Vorträgen von Digital Austria ins Hollabrunner Stadthotel sth. Auf Initiative des Bundeskanzleramtes wurden Themen wie Online-Sicherheit, Smartphone-Anpassungen, das Digitale

Amt sowie eine Vielzahl von digitalen Alltagshelfern für verschiedene Zielgruppen kostenlos angeboten und direkt am eigenen Gerät ausprobiert.

Das vorerst letzte Angebot richtet sich an Eltern: „Kinder Digitale Mediennutzung – Wie kann ich mein Kind gut begleiten?“

Jetzt in Hollabrunn: kostenloser „Digital Überall“-Workshop!

für Eltern

Digitale Mediennutzung – Wie kann ich mein Kind gut begleiten?

Di, 7. Oktober 2025 | 18 – 20:30 Uhr
Stadthotel Hollabrunn, Seminarraum 6
Dechant-Pfeiferstraße 3, 2020 Hollabrunn
max. 25 Personen

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA in Zusammenarbeit mit BKA, BKAÖ, BKAAT und BKAWI.
Powered by Digital Austria.

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN "DIGITAL ÜBERALL"-WORKSHOP
hotel@sth-hollabrunn.at
02952 3391 181

Digital Austria
Kompetenzen

Österreichischer Gesundheitsrat
Österreichischer Bildungsrat

digitalekompetenzen.gv.at

Drei neue Kindergartengartengruppen eröffnet

Nachdem das historische Kindergartengebäude in Enzersdorf im Thale für zwei vollwertige Kindergartengruppen zu klein geworden war und auch nicht mehr zeitgemäßen Anforderungen entsprach, hatte sich die Stadtgemeinde zum Neubau eines zweigruppigen Landeskindergartens entschlossen. Für die wachsende Zahl von Kindergar-



Kindergarten Enzersdorf im Thale

tenkindern in den östlichen Katastralgemeinden steht jetzt ein großzügiges und modernes Gebäude zur Verfügung. Die Kinder sind

bereits letzten Herbst eingezogen, nun erfolgte – nach Redaktionsschluss – die offizielle Eröffnung, zu der sich LR Christine Teschl-Hofmeister angekündigt hatte.

Auch in den südlichen Katastralgemeinden steigen die Kinderzahlen, der Kindergarten in Breitenwaida wurde langsam zu klein. Die Stadtgemeinde Hollabrunn kaufte ein angrenzendes Grundstück und errichtete einen zusätzlichen Gruppenraum. Der Anbau wurde so gestaltet, dass in Zukunft auch Platz für eine eventuell notwendige vierte Gruppe möglich ist. Auch dieser Zubau ist nun fertiggestellt, Anfang Oktober wird dieser neue Gebäudeteil feierlich in kleinem Rahmen mit Eltern und

Kindern eröffnet werden.

Steigende Zahlen im Kindergarten

Die Stadtgemeinde Hollabrunn betreute bis 2024 knapp 500 Kinder in den neun Kindergärten im Gemeindegebiet. Aufgrund der Senkung des Kindergarten Eintrittsalters um ein halbes Jahr stieg diese Zahl um ca. 15 %. Zusätz-



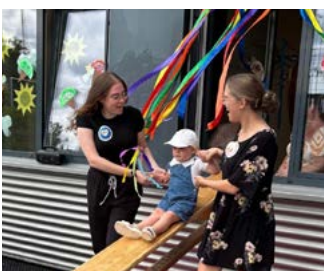
Kindergarten Breitenwaida

lich zu den bestehenden 50 Betreuer:innen – und den 34 Pädagog:innen des Landes – stellte die Gemeinde weitere 10 Betreuerinnen

ein. BGM Ing. Alfred Babinsky steht hinter der Entscheidung für mehr Kinderbetreuung: „Der Kindergarten unterstützt die Entwicklung unserer Kinder, und er ist ein wesentlicher Baustein für eine gelungene Verbindung von Beruf und Familie. Indem wir gute Rahmenbedingungen in den Kindergärten schaffen, leisten wir unseren Beitrag für die Familien und die Entwicklung unserer Jüngsten.“ Auch für künftige Herausforderungen rüstet sich die Stadtgemeinde Hollabrunn aktiv: Eine Nachnutzung der ehemaligen Volksschule Koliskopplatz als Kindergarten mitten im Zentrum wird aktuell überlegt und erste Planungen für mögliche Adaptionen angestellt.

Fröhliches Sommerfest in der Kleinkindbetreuung im sth

Bei strahlendem Sommerwetter lud das Team des Kinderhauses Mitte Juli die Familien zum alljährlichen Sommerfest in die Räumlichkeiten im Stadthotel ein. Im liebevoll dekorierten Garten wurde gemeinsam gebastelt, gesungen und getanzt – ein Fest voller Lachen und fröh-



Fotocredit: Volkshilfe Hollabrunn.

licher Gesichter.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem vielfältigen Buffet aus selbstgemachten Kuchen und herzhaften Aufstrichen. Das Highlight für Kinder, Eltern und auch das Team war das „Rausrutschen“ der Kinder aus dem Fenster – ein Symbol für den Sommer und die viele Zeit im Freien. Den krönenden Abschluss bildete eine Tombola mit vielen tollen Preisen, die für leuchtende Kinderaugen und freudige Überraschungen sorgte.

Gute Ideen fürs Studentenheim



vlnr: BGM Alfred Babinsky, Hubert Fichtinger, Gerhard Kaiblinger, STR Wolfgang Scharinger, AL Gregor Weislein, StA-Dir. Franz Stockinger.

Als pädagogischer Leiter des Hollabrunner Studentenheims regte Mag. Gerhard Kaiblinger in den letzten Jahren zahlreiche Neuerungen an, bspw. ein Fußballmodell auch für nicht NLZ-Schüler. In der Folge stieg die Internatsbelegung um rund 15 % an – eine Entwicklung, die die Gemeinde als Betrei-

ber des Hauses sehr freut. Kaiblingers anstehende Pensionierung nahm BGM Ing. Alfred Babinsky zum Anlass, sich für seinen Innovationsgeist und sein Engagement zu bedanken. Die Leitung übernimmt nun DI Hubert Fichtinger, der das Haus seit Jahren kennt und die Aufgabe mit großer Freude übernimmt.

Stadtmuseum Hollabrunn lädt zu besonderen Herbst-Aktivitäten

In diesem Herbst bietet das Stadtmuseum Hollabrunn besonders abwechslungsreiche Programmpunkte:

Tag des Denkmals

Am 28. September beteiligt sich das Museum am Tag des Denkmals. Von 9.30 bis 12 Uhr können Besucher:innen einen Blick in die Münzensammlung werfen, die



Wer sagt, dass Münzen immer rund sein müssen? Die „Klippe“ stammt aus dem Jahr 1684.

derzeit vom Museumsverein digital erfasst wird. Um 10 Uhr erläutert Mag. Thomas Atzmüller die Hintergründe der Sammlung sowie deren kulturgeschichtliche Bedeutung.

Lange Nacht der Museen

Zur Langen Nacht der Museen am 4. Oktober öffnet das Stadtmuseum ab 18 Uhr seine Türen. Neben der Sonderausstellung „Hollabrunn einst und jetzt“, die historische Ansichts-



Eine der Gegenüberstellungen in der Ausstellung „Einst und Jetzt“.

karten mit aktuellen Fotografien vergleicht, warten spezielle Programmpunkte: Um 19 Uhr beginnt ein Taschenlampenabenteuer für Kinder in der Archäo-

logie, um 20.30 Uhr folgt eine Führung durch die bedeutende Habaner-Sammlung. Tickets sind direkt im Museum erhältlich.

Tag der offenen Tür

Am 26. Oktober lädt das Museum zum Tag der offenen Tür ein – ein Vormittag mit Blick hinter die Kulissen. Mit 1. November endet die Saison, ehe die geplante Depotsanierung startet.

Adventmarkt

Zum Jahresausklang ist das Stadtmuseum von 6. bis 8. Dezember beim Adventmarkt vertreten: mit einem Punsch- und einem Bücherstand sowie dem neuen Jahresprogramm 2026.

Termine

28.9., 9:30-12 Uhr: **Tag des Denkmals** mit Expertenführung

4.10., ab 18 Uhr: **Lange Nacht der Museen**: 19 Uhr **Taschenlampenabenteuer** für Kinder ab 5 Jahren, 20:30 Uhr Führung durch die Habaner Sammlung

26.10. 9:30-12 Uhr: **Tag der offenen Tür**: Blick hinter die Kulissen

6.-8.12.: **Adventmarkt** in der Alten Hofmühle



9 Küchen um 1 Euro!*

Wir schaffen Platz für Neues und verkaufen 9 Ausstellungsküchen!

*Aktion nur gültig beim Kauf der dazugehörigen Einbaugeräte, Spüle und Zubehör zum Listenpreis!

Prager Straße 46b, 3580 Horn

KÜCHENWELT

Hausgroß

Internationale Top-Klubs zu Gast

Beim Handball Weinviertelcup Ende Juli stellte sich Hollabrunn nicht nur als Gastgeber, sondern als würdiger Partner internationaler Konkurrenz dar: Mit der HSG Wetzlar Erstmals trat erstmals ein Team aus der stärksten Liga der Welt beim Weinviertelcup an – und gewann das Turnier souverän mit 37:26 im Finale gegen die Wölfe Würzburg. Mit Blick auf kommen-

de Saisonvorbereitungen des UHC Hollabrunn wird deutlich: Hollabrunn und seine Sporthalle, die im Handball gerne Weinviertel-Arena genannt wird, hat sich als fixer Bestandteil im Vorbereitungs-kalender großer Handballklubs etabliert. Für den UHC bedeutet das mehr Verantwortung, aber auch deutlich gestiegene Chancen – sportlich wie wirtschaftlich.



Foto: GEPA pictures/ Armin Rauthner

Künstler-Symposium in der Raschalaer Kellergasse

Eine Woche lang verwandelte sich die Kellergasse in Raschala in ein offenes Atelier: Von 26. bis 30. August 2025 fand dort das traditionelle grenzART-Symposium statt – diesmal unter dem Motto „Drumrum“.

Architektur, Natur, die besondere Atmosphäre der Kellergasse und nicht zuletzt die Begegnungen zwischen den Menschen dienten den Künstlerinnen und Künstlern als Inspirationsquelle. Ganz im Sinne des Wortes „Symposion“ stand neben der künstlerischen Arbeit auch der Austausch im Mittelpunkt.

Gut besuchte Präsentation

Zum Abschluss präsentierten die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer – darunter Karin Bauer, Sonia Gansterer, Gerald Nigl, Camilla Rossi oder Martin Schmidt – ihre vor Ort entstandenen Werke. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich in der Kellergasse selbst ein Bild von der kreativen Vielfalt zu machen. Damit wurde die enge Verbindung von Ort und Kunst, die das Symposium jedes Jahr prägt, erneut eindrucksvoll sichtbar.

Elena Roch erneut Weltmeisterin



Elena Roch feiert ihren Sieg. Foto: Race Around Austria / Martin Granadiä.

Die Hollabrunner Extrem-sportlerin Elena Roch sicherte sich beim diesjährigen Race Around Austria Extreme trotz Sturz den Weltmeistertitel im Ultracycling. Nach ihrem WM-Sieg im 24-Stunden Zeitfahren 2024 und dem

Europameistertitel im Ultracycling 2025 krönt sie damit ihre bisherige Erfolgsserie mit einem weiteren Triumph an der Weltspitze.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn gratuliert sehr herzlich!

Meisterhafter Tontaubenschütze

Benjamin Schneider holte zwei Meistertitel im Tontaubenschießen.



Benjamin Schneider (Mitte) am Podium. Foto: Austria Sportschützen Fachverband

Der erst 21-jährige Hollabrunner Sportschütze Benjamin Schneider feierte 2025 gleich zwei große Erfolge: Er wurde Österreichischer Meister in der Disziplin Skeet – dabei gilt es, mit der Schrotflinte gleich zwei fliegende Tontauben zu

treffen – und sicherte sich außerdem den Landesmeistertitel in Niederösterreich. Schon 2024 hatte Schneider mit zwei Staatsmeistertiteln aufhorchen lassen.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn gratuliert sehr herzlich!

Österreichs Schigeschichte auch in Hollabrunn

Hollabrunn ist ein besonderer Schiort – zumindest für den 85jährigen Mag. Arno Klien, das zeigt auch sein neuestes Buch. Ursprünglich sollte Klien einen Beitrag zur Schigeschichte Österreichs



Mit großer Freude nahm BGM Alfred Babinsky ein Exemplar entgegen.

im Rahmen eines chinesischen Buchprojekts liefern. Als dieses scheiterte, schrieb er es kurzentschlossen selbst: „Aspekte der Entwicklung einer österreichischen Schikultur“ ist ein kompaktes wissenschaftliches Werk in fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Tschechisch, Japanisch und Chinesisch. Die Stadtgemeinde Hollabrunn gratuliert dem pensionierten Lehrer Arno Klien zu seinem neuesten Werk. Erhältlich ist das Buch um € 20,- (zzgl. Versand) direkt beim Autor unter arno.klien@telemark-austria.at.

Briefmarkensammlerverein Hollabrunn ist 60 Jahre



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Walter Sendlhofer

Parallel zur Augustwiesn feierte der Briefmarkensammlerverein BSV Hollabrunn an seinem Vereinssitz im Alten Schlachthof Hollabrunn – mit Sonderpostamt, Werbeausstellung & Jubiläumsmarke. Seit 1965 ist der BSV Hollabrunn fixer Bestandteil der Kulturszene und begeistert mit Leidenschaft für Marken, Briefe & Ge-

schichte. Zum 60-jährigen Bestehen gab's echte Highlights für Sammler:innen und Neugierige: Jubiläumsmarke & Erinnerungsblock, Sonderstempel vor Ort, Raritäten am Vereinsflohmarkt und spannende Einblicke in die Welt der Philatelie. Der Alte Schlachthof wurde wieder zum Treffpunkt für Jung & Alt!

10 Jahre 4Kellergassenlauf

Der landschaftlich einzigartige Lauf wird auch heuer wieder von der Stadtgemeinde Hollabrunn und dem Lauftreff Hollabrunn organisiert. Nicht nur die Sportler:innen, auch Zuschauer:innen kommen voll auf ihre Kosten.

Wie gewohnt stehen für Teilnehmer:innen unterschiedliche Distanzen zur Wahl: 10-Kilometer-Hauptlauf, 5-Kilometer-Hobbylauf und die 5-Kilometer-Nordic-Walking bzw. Smovey-Strecke. Jugendliche können auf der anspruchsvollen 3-Kilometer-Stecke ihr Können zeigen und für die jüngsten Läufer:innen steht je nach Alter eine 600 und 1.200 m Laufstrecke zur Auswahl. Vor dem Lauf wird Fitness-trainerin Silvia Scott zum gemeinsamen Warm-up einladen. Auf der Strecke

feuern mehrere Cheerleaderinnengruppen des Union Tanzteam (UTT) alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, die letzten Kräfte zu mobilisieren, um gute Plätze zu erreichen.

Labestationen auf der Strecke sorgen für Stärkung und Erfrischung.

ACHTUNG: Die Startnummern können heuer nicht nur am Veranstaltungstag abgeholt werden, sondern auch schon am Vorabend, dem Samstag, 4. Oktober von 17-19 Uhr. Infos: www.4kellergassenlauf.at



10 Jahre

4 Kellergassenlauf

HOLLABRUNN



JUBILÄUMSLAUF

5.10. 2025

Jetzt Startplatz sichern!

4kellergassenlauf.at



... wir laufen richtig gut!

Stimmungsvolle Sommerfeste in Stadt und Land

Ein herzliches Dankeschön allen Freilligen, die mit ihrer Zeit und Energie diese tollen Erlebnisse für alle ermöglichen!



Aspersdorf



Breitenwaida



Enzersdorf im Thale



Kleedorf



Magersdorf



Oberfellabrunn



Raschala



Sonnberg



Weyerburg



Wieselsfeld

Augustwiesn war voller Erfolg!

Vom 13. bis 17. August verwandelte sich das Messegelände Hollabrunn zum 68sten Mal in eine fröhliche Volksfest-Oase:

Nach dem Soft-Opening am Mittwoch begann der Donnerstag mit der Stadtmusik Hollabrunn, und einem Senior:innen- und Kindernachmittag im Festzelt und im Vergnügungspark. Nach vier Partyabenden in Fest- und Discozelt schloss das Wochenende mit einem stimmungsvollen Frühschoppen.

Herzlichen Dank an alle Besucher:innen, Musikannten, Sponsoren und Helfer und natürlich dem Organisationsteam rund um Obmann Alexander Rausch!



Fest voller Leben und Genuss



vlnr: Christine und Peter Steinbach, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Andreas und Angelika von Habsburg-Lothringen-Windsor, Elfriede und BGM Alfred Babinsky, GR Isabella Gradl, GR Felizian Aberham und Abg.z.LT Richard Hogl. Foto: Hans Gschwindl

Das Hollabrunner Hollerfest „Alles Holla“ war auch in diesem Jahr ein Fest für alle Sinne, das zahlreiche Besucher:innen in den historischen Innenhof der Alten Hofmühle lockte. Das vielfältige Programm begeisterte Groß und Klein gleichermaßen: Schon ab 11 Uhr herrschte reges Treiben in

der Alten Hofmühle. Die Atmosphäre war von Beginn an heiter und einladend, und im Laufe des Tages wurde die Veranstaltung zu einem Treffpunkt für alle Generationen – mit besonders guter Stimmung, wie Besucher:innen betonten. Auch die Aussteller:innen fühlten sich sichtlich wohl.



Beim Bieranstich am Eröffnungstag. Fotos: Peter Buchgraber.

Kritische Kunst: „Land unter?“

Engagierte Kunst bezieht ihre Legitimation aus Gesellschaft und Politik, gibt anderen eine Stimme und ist somit Spiegel unseres Zusammenlebens. In der aktuellen Ausstellung der Galerie grenzART beleuchten und prüfen verschiedene Künstler:innen Aspekte von allgemeinem und persönlichem Interesse, kommentieren, stellen Fragen oder äußern ihre Unzufriedenheit über Sachverhalte und schärfen auf diesem Weg das Bewusstsein für Themen des Zeitgeschehens. Mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken setzen sich die Künstler:innen in der Ausstellung „Land unter?“ mit Greenwashing, Aggres-

sion und Krieg, der Verletzlichkeit unseres Planeten oder drohenden Autokraten auseinander. In den ausgestellten Werken keimen aber immer auch Hoffnung und Zuversicht auf. Mit Werken von Helga Cmelka, dieHolassek, Sabine Groschup, Julian Jankovic, Felix Malnig, Alexandra Marati, Robert Svoboda, Katharina Szepannek und Maria Wieser.

Vernissage & Ausstellung

Vernissage: Freitag, 24.10., 19 Uhr
Ausstellung: 24.10. bis 23.11., Freitag, 15-18 Uhr, Sa, So jeweils 10-12 Uhr
Die Ausstellung ist eine Kooperation von NÖDOK, der Galerie grenzART und der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Poetenschmiede Hollabrunn

Nach Schreibwerkstätten in Mistelbach und Carnuntum und nach jahrelanger Leitung der Schreibakademie für Jugendliche des Landes Niederösterreich in Hollabrunn, deren Texte in Büchern veröffentlicht wurden, bietet Autorin und

Schreibtherapeutin Elisabeth Schöffl-Pöll nun eine Möglichkeit für schreibinteressierte Erwachsene in Hollabrunn an: die Poetenschmiede. Als Ort des gemeinschaftlichen Schreibens wurde die Stadtbibliothek Hollabrunn gewählt, wo die Bücherwände zur Inspiration beitragen. Die Termine finden vierzehntägig oder nach Vereinbarung statt. Eingeladen ist jedermann und jedefrau, die sich gerne von Themen oder Ideen der Autorin überraschen lassen und darüber in gemütlicher Atmosphäre schreiben wollen. Der Eintritt ist jederzeit möglich! Information und Anmeldung unter 0664 / 951 7776.



Mitglieder der Poetenschmiede an der gemütlichen Lesebank in der Fußgängerzone. Foto: privat.

HOLLABRUNN HIGHLIGHTS	
06.09.2025 19:30h	STADTSAAL
OMAR SARSAM STIMMT	
11.09.2025 19:30h	STADTSAAL
WALTER KAMMERHOFER AMO! OIS	
10.10.2025 19:30h	STADTSAAL
WEINZETTL & RUDLE FÜR IMMER ... UND ANDERE IRRTÜMER	
18.10.2025 09:00h	STADTSAAL
FAMILIENMESSE EINTRITT FREI	
21.11.2025 19:30h	STADTSAAL
BENEDIKT MITTMANSGRUBER DER SELTAME FALL VON B. MITTMANSGRUBER	
29.11.2025 19:30h	STADTSAAL
GERNOT KULIS ICH KANN NICHT ANDERS	
05.12.2025 19:30h	STADTSAAL
WERNER AUER & BAND MY SPECIAL X-MAS	
TICKET-INFO: 02952/3335 und stadtsaal@hollabrunn.gv.at	

LESUNG MARTINA PARKER

Comedy trifft Crime -
garantiert ohne
Langeweile!

Mittwoch
22.10.2025
19.00 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
Stadtbücherei
Hollabrunn/Festsaal

Eintritt: 8 Euro
Anmeldung in der Stadtbücherei oder unter
stadtbuecherei-hollabrunn@bibliotheken.at

© Oliver Topf

VERANSTALTUNGS KALENDER

September

- 25.09. **Michaelimarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
 26.09. Tanzschule Danek – **Jugendgrundkurs**, Jahnhalle, Amtsgasse 2, 18-19:15 Uhr
 26.09. Tanzschule Danek – **Goldstarkurs**, Jahnhalle, Amtsgasse 2, 19:15-20:30 Uhr
 26.09. Kneipp Aktiv-Club – **Quiz im Gasthaus**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, ab 18:30 Uhr
 27.09. **Fit Day by Salus & Forma**, Salus&Forma, Josef Weisleinstraße 18, 9-16 Uhr
 27.09. **Kellergassenführung für Weinfreunde**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 27.09. **UHC Hollabrunn vs. WAT Fivers**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
 30.09. **English in Motion** – Move and Learn mit Claudia Rihacek, TPI Tennis Center, Aumühlgasse 16
 30.09. Vortrag: „Stärke dein Immunsystem“ – Teil 1, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, 19 Uhr

Oktober

- 02.10. Kneipp Aktiv-Club – **Busreise Bärenwald Arbesbach**, Sprögnitz/Sonnenator, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 07:15 Uhr
 02.10. bis 05.10. **Zirkus Pikard**, Messegelände Hollabrunn, 16 Uhr
 04.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 14 Uhr
 04.10. **Kabarett Pepi Hopf „Best of Hopf“**, Kulturműµ, Mühlenring 2, 20 Uhr
 05.10. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 05.10. **UHC Hollabrunn Damen vs. DHC Fünfhaus**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
 05.10. **10 Jahre Kellergassenlauf**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, ab 9:30 Uhr
 07.10. NÖ Senioren Hollabrunn – **Tagesausflug Wiener Neustadt**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 8 Uhr
 07.10. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
 07.10. „Digitale Mediennutzung – Wie kann ich mein Kind gut begleiten?“, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, 18 Uhr
 09.10. NÖ Senioren Hollabrunn – **Monatstreffen Oktober**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, 15 Uhr
 09.10. **Brauchtum – Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, 19 Uhr
 10.10. bis 12.10. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
 10.10. NÖ Senioren Hollabrunn – **Stadt(wald)spaziergang** mit Dr. Herbert Fürnkranz, Treffpunkt: Ecke Waldweg/Hubertusweg, 15 Uhr
 10.10. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
 10.10. **Konzert: „Zeichen seiner Liebe“**, Historischer Festsaal,

- Sparkassegasse 1, 19 Uhr
 10.10. **Kabarett: „Für Immer“** – Weinzettl & Rudle, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
 10.10. **Kneipp Aktiv-Club – Tanz in den Herbst**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, ab 17 Uhr
 12.10. **Familien Drachenfest**, Reblaus Kellerkatzenweg, 11-17 Uhr
 12.10. **Tanzschule Mühsiegl – Boogie Fortsetzung Teil 1**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 17-18 Uhr
 15.10. Community Nursing – **Probleme mit Ihrem Computer, Handy oder Laptop?**, Rathaus, Hauptplatz 1, 10-11 Uhr
 15.10. **Mental Load – Kinder, Job, Partnerschaft, Eltern, Geld**. Frauen fühlen sich von früh bis spät verantwortlich, Stadtsaal Hollabrunn, 18:30-20 Uhr
 15.10. **Komm, sing mit!** Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, 19 Uhr
 16.10. **Plaudertreff** – „Gemeinsam statt einsam“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30-17 Uhr
 16.10. **Tanzschule Mühsiegl – Anfänger/Grundkurs**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 21-22 Uhr
 17.10. **Kneipp Aktiv-Club – Stammtisch Kräuter**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, 15:30 Uhr
 17.10. **Musical Star Night mit Missy May & Lukas Perman**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
 18.10. Kneipp Aktiv-Club – **Ganztagswanderung Taubenkogel**, Treffpunkt: Hubertusweg bei der Kneipp Tafel (16 km), 9 Uhr
 18.10. **Vortrag Frauengesundheit – Frau in der Lebensspannenrollen, Veränderungen, Identität**, CodeTraining, Pfarrg. 4, 14 Uhr
 18.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 14 Uhr
 18.10. **UHC Hollabrunn vs. HC Linz AG**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
 18.10. **Familienmesse**, Stadtsaal Hollabrunn, 9-18 Uhr
 19.10. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 21.10. **Vortrag: „Und es gibt ihn doch!“**, RIZ up, Ausstellungsstr. 6/1, 10 Uhr
 21.10. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
 22.10. **Ernährungstreff – Nüsse machen nicht dick, sondern gesund!**, RIZ up, Ausstellungsstr. 6/1, 18:30 Uhr
 22.10. **Lesung Martina Parker: Comedy trifft Crime – garantiert ohne Langeweile!**, Stadtbücherei, Sparkassegasse 1, 19 Uhr
 23.10. **Vortrag: „Und es gibt ihn doch!“**, RIZ up, Ausstellungsstr. 6/1, 19 Uhr
 24.10. bis 23.11. **Land unter? Ausstellung** der Stadtgemeinde Hollabrunn mit NÖDOK und grenzART, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, 19 Uhr
 24.10. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
 25.10. **Konzert Birgit Denk & Band „25 jähriges Bandjubiläum“**, Kulturműµ, Mühlenring 2, 20.00 Uhr
 27.10. **Demenz Info-Point**, ÖGK, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr

November

- 02.11. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 04.11. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 06.11. **NÖ Senioren Hollabrunn – Monatstreffen November**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, 15 Uhr
- 06.11. **Tanzschule Danek – Boogie**, Jahnalle, Amtsgasse 2, 19-20:15 Uhr
- 07.11. bis 09.11. **Hausbaumesse**, Sporthalle Hollabrunn
- 07.11. bis 09.11. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
- 07.11. Vortrag **Frauengesundheit – „Das innere Kind – Wie macht es sich bemerkbar? Wie reagiere ich?“**, CodeTraining, Pfarrgasse 4, 19 Uhr
- 08.11. Kiwanis Hollabrunn-Freyja – **Panflötenkonzert mit Franz Schwingenschlögl u. Igor Pilyavsky**, Stadtpfarrkirche, 19:30 Uhr
- 12.11. Community Nursing – **Probleme mit Ihrem Computer, Handy oder Laptop?**, Rathaus, Hauptplatz 1, 10-11 Uhr
- 13.11. **Andreasmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
- 14.11. **Brauchtum – Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, 18 Uhr
- 14.11. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
- 14.11. **Kneipp Aktiv-Club – Quiz im Gasthaus**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, ab 18:30 Uhr
- 15.11. **UHC Hollabrunn vs. HSG Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 15.11. **Kneipp Aktiv-Club – Theater Oberfellabrunn**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 18:45 Uhr
- 16.11. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 18.11. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 20.11. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30-17 Uhr
- 20.11. **Tanzschule Mühl siegl – Fortsetzungskurs Teil 1**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 18-19 Uhr
- 21.11. **Kabarett: „Der seltsame Fall des Benedikt Mittmannsguber“**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 22.11. **UHC Hollabrunn vs. BT Fuchse**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 23.11. **UHC Hollabrunn Damen vs. Gleisdorf/Weiz**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 23.11. **Big Band Konzert** – Benefizkonzert der Kiwanis Hollabrunn-Weinviertel, Stadtsaal, 17 Uhr
- 23.11. **Tanzschule Mühl siegl – Boogie Fortsetzung Teil 2**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 17-18 Uhr
- 24.11. **Demenz Info-Point**, ÖGK, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr
- 25.11. **Tanzschule Mühl siegl – Fortsetzungskurs Teil 1**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, 18-19 Uhr bzw. 19-20 Uhr
- 25.11. **Tanzschule Mühl siegl – Silberkurs Teil 1**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, 20-21 Uhr
- 25.11. **Tanzschule Mühl siegl – Fortsetzungskurs Teil 2 Spät-**

- termin, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, 21-22 Uhr
- 28.11. bis 29.11. **Location2020 – Weihnachtsmarkt**, Pfarrgasse 4
- 28.11. **NÖ Senioren Hollabrunn – Ausflug Martini-Gansl und Schöngrabern**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 12 Uhr
- 28.11. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 29.11. **Kabarett: „Ich kann nicht anders“ – Gernot Kulis**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

Dezember

- 01.12. **Advent in Raschala**, Hollabrunn, Pinkelstein Kellergasse Raschala, 10-18 Uhr
- 02.12. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 04.12. **NÖ Senioren Hollabrunn – Advent- und Nikolonachmittag**, Restaurant Reisinger, Hollabrunn, 15 Uhr
- 04.12. **Tanzschule Mühl siegl – Goldstar Teil 1**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, 19-20 Uhr
- 05.12. **Konzert: „My Special Christmas“ – Werner Auer & Band**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 06.12. **NÖ Senioren Hollabrunn – Tagesausflug Advent in Garsten und Steyr**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 7:30 Uhr
- 07.12. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 9-11 Uhr
- 08.12. **Kneipp Aktiv-Club – Advent Raschala**, Hollabrunn, Treffpunkt in Raschala bei der Krippe, 15 Uhr
- 10.12. **Kabarett: „50 Shades of Schmah“ – Alex Kristan**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 12.12. bis 14.12. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
- 12.12. **Kneipp Aktiv-Club – Adventfeier**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, 17:30 Uhr
- 12.12. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
- 14.12. **UHC Hollabrunn Damen vs. SK Traun**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 16.12. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 17.12. Community Nursing – **Probleme mit Ihrem Computer, Handy oder Laptop?**, Rathaus, Hauptplatz 1, 10-11 Uhr
- 18.12. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30-17 Uhr
- 19.12. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 20.12. **UHC Hollabrunn Damen vs. UHC Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 21.12. **Adventsingen Capella Cantabile – „Österreichische Volksmusik vs. USA“**, Gartenstadtkirche, 17 Uhr
- 21.12. **Royal Rangers-Weihnachtsfeier**, Bezirksbauernkammer, Sonnleitenweg 2a, , 17 Uhr
- 22.12. **Demenz Info-Point**, ÖGK, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr
- 31.12. **Kneipp Aktiv-Club – Silvesterwanderung zur Koliskowarte**, Treffpunkt: Hubertusweg bei der Kneipp tafel, 19 Uhr
- 31.12. **Silvester am Hauptplatz**, ab 21 Uhr

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at